SIEBEN: REGIONAL

Oktober
2007
11. Jahrgang
www.sieben-regional.de

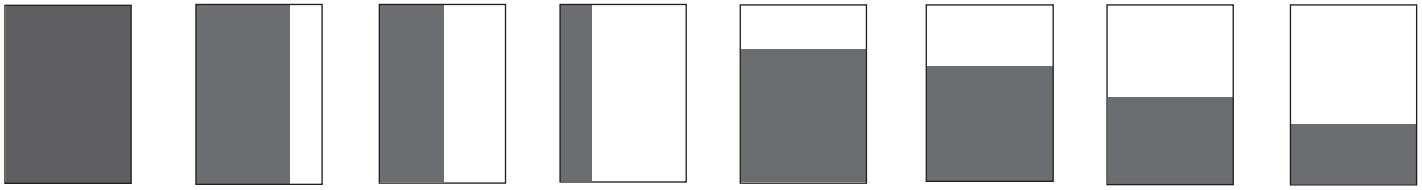
## Feier
Nacht der Partysanen

## Konzert
125 Jahre MGV Gerzen

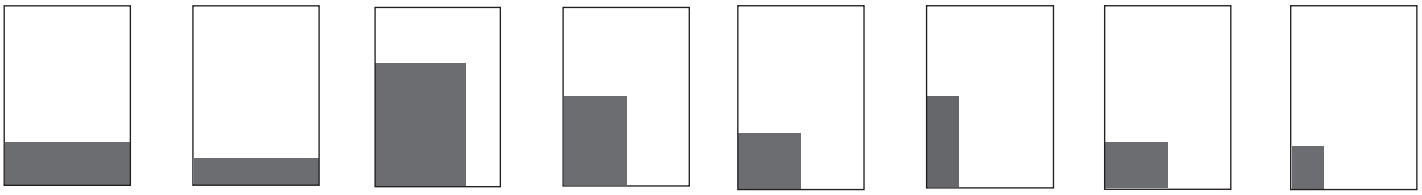
## Freundschaftsspiel
Hannover 96 gegen SV Alfeld

SIEBEN: Oktober 2007 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

## Standard-Formate im Überblick (Alle Angaben: Breite x Höhe in Millimeter)



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4sp: 190 x 260 | 3sp: 141 x 260 | 2sp: 92 x 260 | 1sp: 44 x 260 | 4sp: 190 x 195 | 4sp: 190 x 173 | 4sp: 190 x 128 | 4sp: 190 x 84 |
| **s/w 469 €** | **s/w 409 €** | **s/w 259 €** | **s/w 149 €** | **s/w 409 €** | **s/w 359 €** | **s/w 259 €** | **s/w 189 €** |
| **2c 669 €** | **2c 619 €** | **2c 359 €** | **2c 209 €** | **2c 619 €** | **2c 519 €** | **2c 359 €** | **2c 309 €** |
| **4c 819 €** | **4c 719 €** | **4c 469 €** | **4c 259 €** | **4c 719 €** | **4c 619 €** | **4c 469 €** | **4c 359 €** |



| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4sp: 190 x 65 | 4sp: 190 x 42 | 3sp: 141 x 200 | 2sp: 92 x 128 | 2sp: 92 x 84 | 1sp: 44 x 128 | 2sp: 92 x 62 | 1sp: 44 x 62 |
| **s/w 149 €** | **s/w 99 €** | **s/w 359 €** | **s/w 149 €** | **s/w 99 €** | **s/w 79 €** | **s/w 79 €** | **s/w 49 €** |
| **2c 209 €** | **2c 159 €** | **2c 519 €** | **2c 209 €** | **2c 159 €** | **2c 99 €** | **2c 99 €** | **2c 69 €** |
| **4c 259 €** | **4c 189 €** | **4c 619 €** | **4c 259 €** | **4c 189 €** | **4c 149 €** | **4c 149 €** | **4c 79 €** |

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## Technische Daten

**Heftformat:** 210 x 285 mm **Satzspiegel:** 190 x 260 mm
**Druckverfahren:** Bogen-Offset-Druck, Vier-Farb-Druck nach € scala
**Druckunterlagen:** Digitale Vorlagen per Datenträger oder E-Mail.
Zusätzlich ein Ausdruck oder ein Fax der Anzeige.
Schmuckfarben aus € scala generiert.
**Rabatte** (Grundlage ist das Anzeigenvolumen innerhalb eines Abschlussjahres)
**Malstaffel:** ab 5 Anzeigen 5%, ab 10 Anzeigen 10%
**Bei unveränderten Anzeigen:** ab 5 Anzeigen 10%, ab 10 Anzeigen 20%

## Online Combi

Für eine weitere Veröffentlichung Ihres Artikels auf www.sieben-regional.de berechnen wir einmalig **40,- €** zzgl. MwSt

**Ihr Vorteil:** Sie sind mit Artikel, Bildern, Infotext und Verlinkung im aktuellen Monat präsent und bleiben weiterhin im Archiv unserer Online-Ausgabe present. Sie können direkt auf Ihren Artikel verlinken.

**Werbepartner werden in unsere Linkliste aufgenommen**

**Durch eien Telefon-Umstellung kann es zu Problemen kommen.**
**Bitte nutzen Sie dann die Nummer**

**(05181) 82 70 72**

## Promotion Imagetexte

Unsere Leistung beinhaltet:
Die redaktionelle Bearbeitung von eingereichten Textinformationen und Fotos.
Oder ein Treffen mit einem Redakteur, der den Artikel und die Fotos erstellt.
Die Veröffentlichung in unserem Magazin.

**1/1 Seite 4-farbig / incl. Fotos**
**546 € zzgl. MwSt**
1/1 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
313 € zzgl. MwSt

**1/2 Seite 4-farbig / incl. Fotos**
**313 € zzgl. MwSt**
1/2 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
173 € zzgl. MwSt

**3/4 Seite 4-farbig / incl. Fotos**
**480 € zzgl. MwSt**
3/4 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
273 € zzgl. MwSt

**1/3 Seite 4-farbig / incl. Foto**
**240 € zzgl. MwSt**
1/3 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
126 € zzgl. MwSt

**2/3 Seite 4-farbig / incl. Fotos**
**413 € zzgl. MwSt**
2/3 Seite schwarz-weiß / incl. Fotos
240 € zzgl. MwSt

**1/4 Seite 4-farbig / incl. Foto**
**173 € zzgl. MwSt**
1/4 Seite schwarz-weiß / incl. Foto
100 € zzgl. MwSt

**November-Ausgabe 2007**

| | |
|---|---|
| Redaktionsschluss: | 22. Oktober |
| Vorlagenschluss: | 26. Oktober |
| Erscheinungstermin: | 31. Oktober |

## Ihre Ansprechpartner

**Redaktion** **E-Mail: redaktion@sieben-regional.de**
hst · Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.) E-Mail: hst@sieben-regional.de

**Anzeigen**
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 8 21 43 E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de
Marion Dörrie Tel. (0 51 81) 280 222 E-Mail: m.doerrie@sieben-regional.de

**Layout**
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 821 43 E-Mail: gw@sieben-regional.de
Heiko Stumpe Tel. (0 51 81) 280 335 E-Mail: hst@sieben-regional.de
Long Tran Tel. (0 51 81) 280 628 E-Mail: lt@sieben-regional.de

**Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR**
Am Buchenbrink 21 · 31061 Alfeld (Leine)
Tel (0 51 81) 280 222 Fax(0 51 81) 0180 5060 3469 1702
Internet: www.sieben-regional.de E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de

Für die Durchführung der Anzeigen- und Beilagenaufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen der Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR.

**Autolackiererei**
wienecke

**SANDSTRAHLEN**
**LACKIEREN**
**BESCHRIFTEN**

Alfeld 5742

# Die Zeit zurückdrehen

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wollen uns verabschieden: Tschüss Sommerzeit! Sie endet wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Oktober. Dann, am 28. Oktober 2007, wird die Uhr um eine Stunde von 3 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit auf 2 Uhr zurückgestellt. Wir bekommen eine Stunde Schlaf geschenkt und vergessen fürs erste, dass wir sie im Frühjahr wieder zurückgeben müssen.

Eingeführt wurde die Zeitumstellung 1916 in Deutschland und Österreich. Die Möglichkeit, durch die Zeitumstellung Tageslicht zu nutzen und Engergie zu sparen, ist also nicht eine Idee der Nationalsozialisten, wie oftmals fälschlicherweise behauptet wird. Und über die Beantwortung der Frage, ob diese Technik wirklich wirksam ist, gehen die Meinungen auseinander.

Jüngst drehten zwei Promintente die Zeit noch etwas weiter zurück: Eva Herman, Moderatorin des Norddeutschen Rundfunks, äußerte sich nicht unbedingt ablehnend zum Mütter- und Familienbild sowie zum Wertesystem des Nazi-Reiches. Und auch der Kölner Kardinal Joachim Meisner hatte sich in seiner Wortwahl vergriffen. Er bezeichnete Kultur, die nicht von der Gottesverehrung bestimmt ist, als „entartet".

Mit Meinungsbekundungen halten wir von der SIEBEN: uns ja gern zurück und lassen Sie über solche Absurditäten selbst urteilen, aber in diesem Fall müssen wir schon erwähnen, dass Kultur auch gut und sehr bereichernd sein kann, wenn sie nicht katholisch ist. Lassen Sie sich bitte bei den zahlreichen Veranstaltungen, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen, davon überzeugen.

Aber auch wir finden es manchmal verlockend, die Zeit um Jahrzehnte zurückzudrehen. Zum Beispiel in die frühen 1970er Jahre, als Alfeld noch Kreisstadt war und selbst über ihre Belange entscheiden konnte. 30 Jahre besteht der Kreis Hildesheim mit dem einverleibten Kreis Alfeld nun. Und niemand kann sagen, wie alles gekommen wäre, wenn die Zeit einen anderen Verlauf genommen hätte.

Da ist die Vorhersage einfacher, was man alles in einer nächtlichen Stunde, die uns allen vom 27. auf den 28. Oktober geschenkt wird, anstellen könnte. Viele schöne Ideen dafür wünscht…

Ihre SIEBEN:

**Zum Titelfoto: Das Archivbild zeigt Hanno Balitsch, Vahid Haschemian und Chak Yankov von Hannover 96. Die Roten sind am 13. Oktober in Alfeld zu Gast. Foto: H. Stumpe**


**Vernunftehe feiert Jubiläum** 4
30 Jahre Landkreis Hildesheim

**Region Leinebergland** 5
Neue Initiativen

**Kultur pur** 8
Die Saison 2007/08 der Kulturvereinigung startet

**Themen, die bewegen** 9
Vorschau auf die Stadtgespräche

**Swing-Gala** 10
30 Jahre Big-Band der Musikschule

**Stimmen und Stimmungen** 10
125 Jahre MGV Gerzen

**Pflege, die ankommt** 12
Verwöhnwochenende bei Cosmetic & more

**Service rund ums Auto** 12
Umzug des Kfz-Meisterbetriebs von Werner Ritter

**Veranstaltungen** 14
Die Höhepunkte im Monat Oktober auf einen Blick

**Ausgedachte Abenteuer** 24
Unser Mann in Berlin auf den Spuren von Karl May

**Kleines Jubiläum, große Resonanz** 25
5 Jahre Holtzmann in Alfeld

**Top Team, Top Style, Top Hair** 26
Friseursalon mit kompletten Beauty-Angebot

**Auszeit für pflegende Angehörige** 27
Paritätischer Hildesheim-Alfeld mit Service und Beratung

**Die Roten kommen!** 28
Freundschaftsspiel Hannover 96 gegen SV Alfeld

**It´s my live** 29
Gewinnaktion: Oliver Pocher und sein Leben als B-Promi

**30 Jahre Landkreis Hildesheim**
**Hintergründe des Zusammenschlusses der Kreise Alfeld und Hildesheim-Marienburg**

# Vernunftehe feiert Jubiläum

Die Zukunft des Kreises Alfeld entschied sich in einer Hafenkneipe im finnischen Helsinki im Jahr 1974. Drei Jahre später ging der Altkreis im Landkreis Hildesheim auf. Das war die Geburtsstunde eines Großkreises, der damals größtenteils von den Hildesheimern herbeigesehnt und von den Alfeldern abgelehnt wurde.

Das Hildesheim-Marienburg Wappen.

Das ehemalige Wappen des Kreises Alfeld.

Das Wappen des Kreises Hildesheim.

Landrat Reiner Wegner

Der Landkreis Hildesheim feiert sein 30 Jahre währendes Bestehen. Eigentlich ein merkwürdiges Jubiläum, werden doch Hochzeiten oder beispielsweise das Bestehen von Firmen nach 25 und 50 Jahren gefeiert. Nur bei Geburtstagen ist das anders: der 30ste hat eine ganz andere Bedeutung: Die Probezeit des Lebens ist vorbei. Sind die Alfelder im Kreis Hildesheim angekommen? Ja und nein.

Eine gemeinsame Identität zu entwickeln, ist offensichtlich ein langwieriger Prozess. Schließlich ließ auch die Kreisverwaltung in Hildesheim das 25-jährige Jubiläum unbeachtet verstreichen – ein Blick ins Jahrbuch von 2002 weist zumindest keinen Beitrag zu diesem Jahrestag aus. Dafür lud der Landrat Reiner Wegner zum 30sten in das Atrium der Sparkasse Hildesheim ein. In dem großen verglasten Innenhof haben sich die Honoratioren der 19 Kommunen eingefunden: Neben den Städten Alfeld, Bad Salzdetfurth, Bockenem, Gronau, Elze, Hildesheim und Sarstedt waren die Gemeinden Algermissen, Giesen, Diekholzen, Duingen, Freden, Harsum, Lamspringe, Nordstemmen, Schellerten, Sibbesse und Sölde vertreten.

## Eine Verkupplung, angeregt durch das Land Niedersachsen

Einige der Anwesenden erinnern sich noch an die Gebietsreform, mit der nicht nur in Niedersachsen, sondern in ganz Westdeutschland, die Anzahl der Verwaltungsbereiche reduziert und somit die Fläche der weiterbestehenden größer wurde: Von 425 Landkreisen blieben nur 237 übrig. Dass der Alfelder Kreis zu den verbleibenden gehören sollte, unterstrich die Bürgerschaft mit Demonstrationen in Alfeld, Hildesheim und Hannover. Immer vorne weg: Landrat Wilhelm Hinsche und Oberkreisdirektor Herbert Lüdicke.

Es war ein fast aussichtsloses Unterfangen: „Bereits 1974 hatte sich Nordstemmen in den Landkreis Hildesheim-Marienburg eingliedern lassen“, erzählt Ignaz Jung Lundberg. Der damalige Kreisdirektor stand mit dem Landrat Kurt Grobe (bis 1974) und Erich Franze an der Spitze der Hildesheimer Bemühungen, ihren Kreis zu vergrößern. Ihre Begehrlichkeiten richteten sich hauptsächlich nach Süden, wo das Werben aber brüsk zurückgewiesen wurde. Zu diesem Zeitpunkt war Alfeld ein prosperierender Industriestandort – eine lohnende „Mitgift“.

Der Kreis Alfeld war 1885 aus dem Amt Winzenburg hervorgegangen. 1932 wurde mit dem Kreis Gronau, zu dem Nordstemmen gehörte, der Großkreis Alfeld gebildet. Um in den 1970er Jahren ihre Selbstständigkeit zu erhalten, hätten die Alfelder Gebiete der Kreise Holzminden oder Gandersheim bekommen müssen.

Nun also die Szene in der Hafenkneipe in Helsinki: Ignaz Jung Lundberg und Kurt Grobe saßen mehr oder weniger zufällig den Gandersheimer Vertretern gegenüber. Deren Kreis sollte aufgelöst werden und an Goslar, Seesen und Northeim gehen. Der Kreis Alfeld würde keine Gebiete abbekommen, da waren sich die Hildesheimer und Gandersheimer einig. Damit war das Schicksal des Kreises Alfeld besiegelt, weil bereits abzusehen war, dass der Kreis Holzminden bestehen bleiben würde.

Geblieben ist diese Anekdote, die Inganz Jung Lundberg bei der 30-Jahr-Feier erzählt. Und ein – aus heutiger Sicht überraschend ehrliches – Wappen des Landkreises Hildesheim: Im unteren Teil

Die Gäste der Jubiläumsveranstaltung des Landkreises im Atrium der Sparkasse Hildesheim.

Fotos: H. Stumpe

Der Landkreis Hildesheim in seiner vertikalen Ausdehnung: Die höchsten Stelle, die Bloße Zelle bei Coppengrave, misst 480 Meter über dem Meeresspiegel…

und der Tiefpunkt liegt mit 60 Metern in den Leineauen bei Ruthe. Im Bild: Ruthes Bürgermeister Werner Haberstroh vor der Stelle, an der die Innerste in die Leine fließt.

Ignaz Jung Lundberg erinnerte bei der Jubiläumsveranstaltung daran, wie es zum Zusammenschluss der Kreise Hildesheim-Marienburg und Alfeld kam.

ist ein Geweih zu sehen. Es stammt von dem stolzen, silbernen Hirsch, der das Signet des Kreises Alfeld zierte und der ganz offensichtlich „erlegt“ wurde.

Längst spielen die Befindlichkeiten im Zusammenhang mit der „unfreiwilligen Eheschließung“ keine Rolle mehr. Die Menschen arbeiten in Hildesheim, nutzen Einkaufsmöglichkeiten über die Grenzen ihrer Gemeinde hinweg und besuchen Kulturveranstaltungen, bei denen sie quer durch den Kreis reisen. Weitere Beispiele für ein bereicherndes Zusammenleben sind die Tage der offenen Ateliers, die im nächsten Jahr wieder stattfinden, oder die Kurse der Volkshochschule Hildesheim.

Auf die Frage: „Wo wohnen Sie?“ würden jedoch die wenigsten der fast 293.000 Menschen mit „im Landkreis Hildesheim“ antworten. Die Einheiten des persönlichen Umfeldes sind kleiner, auf Städte und Dörfer konzentriert. Der Lebensmittelpunkt ist der Wohnort, irgendwo auf den 1206 Quadratkilometern des Landkreises Hildesheim liegend. Ein großes Nachrichtenmagazin hat bei der Bestimmung der Lebensqualität für das Kreisgebiet im nationalen Vergleich einen guten Mittelfeldplatz ermittelt. Ob in der Großstadt Hildesheim, dem Zentrum des Kreises, oder den Städten und Dörfern des Umlandes: in diesem Landkreis lässt es sich gut leben.

Verbindend wirkt auch die gemeinsame Geschichte – vom Volksstamm der Cherusker angefangen über das Fürstbistum bis hin zum Landkreis Hildesheim. Und ein Zusammenrücken findet um so eher statt, wenn die Einflüsse von außen größer werden.

In der heutigen Zeit wird wieder verstärkt über effektivere Verwaltungen nachgedacht: So wurden die Bezirksregierungen abgeschafft und damit die Kreisverwaltungen somit gestärkt. Über das weitere Zusammenlegen von Landkreisen wird nicht nachgedacht, wie Finanzminister Hartmut Möllring während der Feierstunde berichtete. Schließlich gehörten überschaubare Strukturen zur bürgerschaftlichen Demokratie und zum Wesen der kommunalen Selbstverwaltung.

„Mit dem jetzigen Zuschnitt des Landkreises Hildesheim bin ich durchaus zufrieden und arbeitsmäßig ausgelastet“, erzählt Landrat Reiner Wegner mit einem Schmunzeln. „Und eine überregionale Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen ist natürlich nicht ausgeschlossen, sondern häufig sogar sinnvoll.“

Die Gründung der Region Leinebergland bestätigt den Ansatz von mehr Eigenverantwortung: Die Kommunen Alfeld, Delligsen, Duingen, Elze, Freden, Gronau, Lamspringe und Sibbesse haben sich im letzten Jahr zusammengeschlossen. Nicht als Konkurrenz zum Landkreis, sondern als sinnvolle Ergänzung, als Zusammenschluss einer gewachsenen Kulturregion, über Kreisgrenzen hinweg.

*(hst)*

Das Regionale Entwicklungskonzept Region Leinebergland liegt vor

# Gemeinsam stärker

**Der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen: Städte und Gemeinden müssen sich unter Bedingungen des demographischen und sozialen Wandels, der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, der Sanierung öffentlicher Haushalte oder dem Ressourcenschutz bewähren. Europaweit bilden sich Monopol-Regionen, im nationalen Bereich lassen sich zunehmend Wachstums-, Stagnations- oder Schrumpfungsregionen isolieren. Solche Prozesse sind durch einzelne Gemeinden nicht mehr allein zu bewältigen.**

Bündelung regionaler Kräfte, verstärkte Abstimmung, Kooperation und gemeindeübergreifende Handlungsansätze können allerdings den ländlichen Raum stärken und so der zunehmenden Standortkonkurrenz begegnen. Für Kommunen geht es deshalb zukünftig darum, ihre eigenen Potenziale zu finden und sich im Wettbewerb mit anderen zu positionieren.

Ein zentrales neues Instrument zur Stärkung der regionalen Handlungskompetenz liegt dabei in der Erstellung und Umsetzung regionaler Entwicklungskonzepte mit freiwilligen gemeindeübergreifenden Kooperationen unter Einbezug der wichtigsten Akteure/innen vor Ort. Dafür spielen die zentralen Förderinstrumente der Europäischen Union, von Bund und Land eine zunehmend wichtige Rolle.

Durch den Zusammenschluss mehrerer Kommunen zu einer Region entsteht ein Planungsraum, der neben Schwächen und Risiken auch Potenziale bietet. Gemeinsame landschaftliche, landwirtschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Chancen gilt es herauszuarbeiten und auszubauen.

## Regionales Entwicklungskonzept

Diese Chancen wurden auch von einigen hiesigen Verwaltungsbeamten gesehen. Heute liegt ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) für die Region Leinebergland vor.

Am Donnerstag, 27.9. werden die LEADER-Regionen Leinebergland und Untere Innerste sowie die ILEG-Region Börde ihre regionalen Entwicklungskonzepte gesammelt einem Vertreter der Behörde Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) übergeben.

Das REK ist die Voraussetzung für die Aufnahme in das Förderprogramm „LEADER“. Das steht für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Damit können in der aktuellen Förderperiode 2007 - 2013 innovative Projekte im ländlichen Raum finanziert werden. Als Fördermittel stehen pro Antragsteller bis zu 2 Mio Euro bereit, die zu gleichen Teilen auch von den Kommunen aufgebracht werden, womit in den Förderzeitraum für Projektentwicklungen 4 Mio Euro genutzt werden können.

**Hier ein kurzer Überblick über die Arbeit von Regionalforen und Aktionsgruppen, die das Konzept erarbeitet haben.**

Ende 2005 erkannten sieben Kommunen aus dem Leinebergland die Möglichkeiten, die in der Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzepts stecken. Die Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Alfeld (Leine), der Samtgemeinde Duingen, der Samtgemeinden Freden (Leine), Gronau (Leine), Lamspringe und Sibbesse im Landkreis Hildesheim sowie dem Flecken Delligsen im Landkreis Holzminden trafen sich zu gemeinsamen Gesprächen. Nach mehreren Informationstreffen wurden Vorlagen erarbeitet, die Gemeinderäten und Ausschüssen zur Beschlussfassung übergeben werden konnten.

Am 17. 8. 2006 trafen sich dann die Bürgermeister, nun war auch Elze als 8. Kommune mit in der Runde, zur Unterzeichnung der interkommunalen Grundsatzvereinbarung.

Damit war der LEADER Prozess auf dem Weg.

## Organisationsstruktur

Eine Schlüsselrolle im folgenden organisatorischen Aufbau der regionalen Partnerschaft übernahm während der Aufstellung des REK im Auftrage aller Teilnehmerkommunen eine Geschäftsstelle mit Mitarbeiter/innen des Planungsamtes der Stadtverwaltung Alfeld (Leine) in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgemeinschaft der Planungsbüros Planerwerkstatt 3 Hannover, Hajo Brudniok Göttingen und Ulrich-Leander Braun Adelebsen. Hier wurden die Koordination des Arbeitsprozesses sowie die Vorbereitung, Durchführung und Moderation sowie Protokollierung der Veranstaltungen übernommen.

Die Organisationsstruktur Regionalentwicklung Leinebergland gliedert sich in die Lokale Aktionsgruppe (LAG), die mit ihrer Regionalversammlung das Beschlussgremium darstellt sowie den LAG-Beirat. Aus den öffentlichen Regionalforen haben sich Projektgruppen gebildet, mit Stimmrecht in der LAG.

Mit einer Reihe öffentlicher Veranstaltungen, die auf gute Resonanz stießen, wurde die Bevölkerung zur Mitarbeit aufgefordert: zwei Auftaktworkshops mit Ideenwerkstatt hatten 150 Teilnehmer/ innen, dezentrale Informationsveranstaltungen in allen acht Kommunen mobilisierten insgesamt ca. 400 Menschen.

Zu Beginn galt es in einer Bestandsaufnahme der Region, Schwächen, Chancen und Risiken zu ermitteln, um so zu neuen Handlungsansätzen zu gelangen.

## Schwächen

Im Gegensatz zur relativ guten Ausstattung mit Bahninfrastruktur liegt eine zentrale Schwäche des Leineberglandes in der verbesserungsbedürftigen Straßenanbindung der Region nach außen, so dass die o.g. Stärke nur ungenügend zum Tragen kommen kann. Bevölkerungsrückgängen sowie Arbeitsplatzverlusten führt zu einer zunehmend negativen Gesamtentwicklung der Region. Verschärft werden diese Entwicklungen durch eine unzureichende Darstellung und Bekanntheit der Region nach außen sowie eine schwache Bindung der Bewohner/innen an „ihre Region“. Das Erkennen der Möglichkeiten, durch Zusammenführung vielfältiger Initiativen im wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Bereich ihre Lebensqualität vor Ort zu verbessern fehlt ebenfalls.

## Chancen

Durch die anhaltenden Probleme der öffentlichen Hand hinsichtlich Finanzierung und Bereitstellung einer ausreichenden Versorgung der Bevölkerung mit Infrastrukturangeboten sowie der Notwendigkeit zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Einkommensquellen in zukunftsträchtigen Wirtschaftsbereichen, wie z.B.

**Eine Auswahl der Projektkreise,**
wie sie in den Regionalforen erarbeitet wurden und von Projektgruppen weiterentwickelt werden.

### Tourismuskonzept:
Gesamtkonzept Tourismus, Kultur- und Tourismusmarketing

### Aktive Freizeit und Naherholung:
Optimierung des Leinefernradweges, Vernetzung von Pferdehöfen, Naturerlebnispfade im Leinebergland, Sanfter Tourismus - Leinebergland entdecken,Vernetzung der Radwege, Beschilderung/ Verknüpfung Wanderwege, Wasserwandern Leine (Machbarkeitsstudie), Naturerlebniswege Oasen d. Sinne, Schutzhütten an Radwegen, Rast- und Begegnungsstätte Duinger Wald

### Tradition und Belange des ländlichen Arbeitens und Lebens:
Museumsbahnen, Glasstraße Weser- und Leinebergland, Töpferei im Pottland, Nachbau einer historischen Schiffsmühle, Duinger Töpfereimuseum für europäische Keramik

### Vermarktung und Präsentation:
Magazin und Onlineportal Leinebergland, Webportal - Leinebergland, Grüne (Internet-)Seite, Interessant am Wegesrand, Kultur-, Natur- und Erlebnis-Atlas, Land (er)fahren, Internetseite Kulturium erweitern, Verbesserung touristische Infrastruktur

### Kultur-Begegnungsstätten:
Kulturherbergeakademie, Alt-Freden-Sammlung mit Café, Dorfkulturzentrum

Foto: Archiv

der Naherholung und dem Tourismus, gewinnen die Potenziale des besonders intensiven Bürgerengagements im Leinebergland zunehmend an Bedeutung. Diesen Vorrat gilt es in der Region vorrangig zu unterstützen und zu nutzen. Dies kann insbesondere mit der Nutzung der vorhandenen „Trümpfe“ in den Bereichen Landschaft, Kultur und Soziales in Einklang gebracht werden. Gelingt es desweiteren, die günstige Lage der Region durch Verbesserung der Straßeninfrastrukturen auszubauen, können zusätzlich auch die vorhandenen positiven Ansätze und Strukturen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie im gewerblich / industriellen und handwerklichen Bereich noch weiter an Bedeutung gewinnen.

### Risiken

Gelingt es nicht, den Abwanderungsvorgängen z.B. durch stärkere Vernetzung der wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Initiativen entgegenzuwirken, besteht die Gefahr weiter zunehmender Leerstände und Brachflächen insbesondere in den Ortskernen. Die zunehmende Abwanderung zusammen mit der teilweise mangelhaften bzw. überlasteten Straßenanbindung der Region sowie unzureichendem Marketing lassen ein weiteres „Zurückbleiben“ und wachsende Wettbewerbsnachteile der Region befürchten.

### Handlungsansätze

In thematischen Regionalforen und Projektmessen wurden Projekte für die Region Leinebergland gesammelt weiterentwickelt und ähnliche Projektansätze zusammengefasst. (Siehe Kasten)

Die LAG gab sich eine Geschäftsordnung, legte Leitsätze fest, an denen sich das Konzept auszurichten hat und verabschiedete das Regionsmotto: „Gemeinsam stärker“. Als Rechtsform, nach Aufnahme in das LEADER-Programm, wurde ein nicht eingetragener Verein favorisiert. Für den Zeitpunkt verpflichteten sich auch die Kommunen ihre Mittel bereitzustellen. dann kann auch das Regionalmanagement seine Arbeit zur Projektentwicklung aufnehmen ...

Und dann war da noch die Schokolade auf dem Sahnehäubchen vom Cappuccino. Mit diessem Bild drückte einer der Bürgermeister seine Begeisterung über die gute Zusammenarbeit zwischen den Kommunen aus - auch ohne Förderung .

Denn die Schokolade kommt ja nur noch obendrauf, der Cappuccino aber ist so schon super lecker. *(gw)*

**Weitere Informationen:**
**www.region-leinebergland.de**
**veröffentlicht alle Projektanmeldungen, einem Veranstaltungskalender und Protokolle öffentlicher Sitzungen der LAG-Regionsversammlung. Hier können auch Informationen zu den Projekten sowie das REK als Acrobat-PDF heruntergeladen werden.**

Bürgerinitiativen machen mobil gegen 380 Megavolt Leitung

# Klima, Wind und Netze

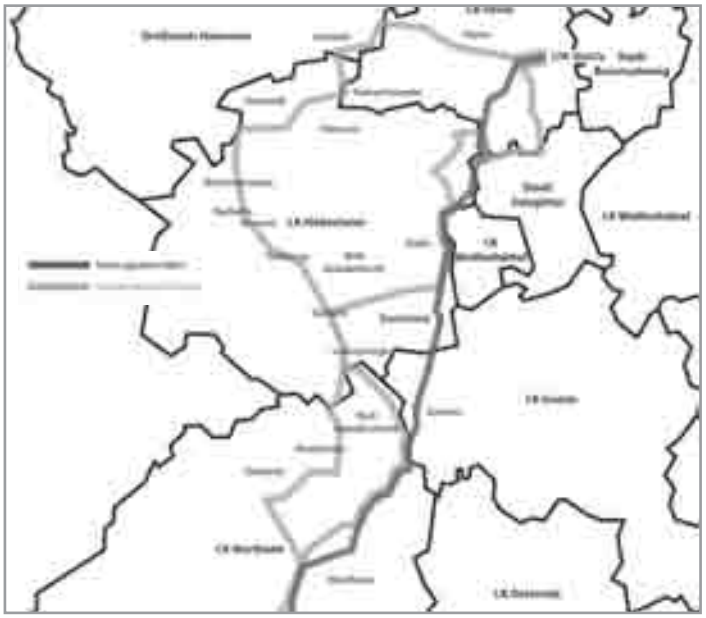
**Kanzlerin Angela Merkel erzielte auf dem EU-Gipfel in Brüssel ein beachtliches Ergebnis in Sachen Klimaschutz errungen. Das EU-Ziel für den Ausbau erneuerbarer Energien ist beschlossene Sache. Doch die dringend nötige Umsetzung steht noch aus. Allerdings hat der Beschluss eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. In Windenergie als alternative Energiequelle wird auch von den großen Stomunternehmen (zB. Vattenfall und E-On) investiert. Bereits gebaute und geplante Windparks belegen das. Doch die Energie mit ihren schwankenden Spitzen muss auch transportiert und verteilt werden. Das bestehende Strom-Netz ist bereits stark gefordert. Die Netzbetreiber haben hier schon länger Handlungsbedarf, bestehende Netze müssen gewartet und ergänzt werden.**

Befürworter erneuerbarer Energien mag das freuen, nur ist gerade unsere Landschaft jetzt vom Ausbau betroffen: Eine 380.000 Volt Höchstspannungstrasse zwischen Wahle bei Peine und Mecklar in Nordhessen soll durch unsere Region führen, eine Alternativ-Variante würde das Leinebergland treffen. Die Leitung ist als 180 km lange Freileitung geplant. Ein Mast ist ca. 52 m hoch und die Ausleger haben eine Breite von 29 m. Die Mastabstände betragen 300 bis 500 m.

Für die Trassenführung gibt es eine sogenannte Vorzugstrasse sowie zurzeit zwei Varianten (siehe Karte).

Viele Menschen, an deren Orten diese Höchstspannungsleitung in oft nur sehr geringem Abstand vorbeigeführt werden soll, haben sich zu Bürgerinitiativen zusammengeschlossen, da sie erhebliche Beeinträchtigungen ihrer Lebensqualität fürchten. Sie fordern eine unterirdische Verlegung der gesamten Strecke durch Erdkabel.

**Im Oktober findet eine Reihe von Informationsveranstaltungen statt, um das Thema einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zumachen.** In Zeiten des Internets stehen außerdem eine Vielzahl von Hintergrundinformationen bereit, die das Thema vertiefen und zeigen, dass viele Regionen im In- und Ausland mit dem gleichen Problem konfrontiert sind. (gw)



**Vereinfachte Kartendarstellung**
**Quelle: http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C39062231_L20.pdf unter: www.ml.niedersachsen.de**

**Informationsveranstaltungen im Oktober:**
**01.10.07, Almstedt, Meines Saal 19:00 h, Info-Veranstaltung BI Region Sibbesse**
**02.10.07 Holle, Turnhalle, 19:00 h, Diskussion mit den örtlichen MdB`s**
**04.10.07 Braunschweig 10:00 h Antragskonferenz bei der GLL**
**09.10.07 Bodenburg, Aula der Grundschule 19:30 h Bürgerversammlung zum Thema Mega-Masten**

**Weiterführende Informationen:**
**www.380-kv.de, www.380kv-ambergau.de, www.bi-megamasten.de, www.vorsicht-hochspannung.com, www.achtung-hochspannung.de, www.umweltlexikon-online.de, www.380kv-ade.at, www.go-lienz-osttirol.net/elektro, www.starkstrom.blogspot.com**
**oder**
**www.google.com mit der Suche: 380 kv leitung**

Promotion

# Kultur pur

**Neues Programm der Kulturvereinigung startet am 12. Oktober/Musik und Theater/Vorteile für Abonnenten**

Etwas zu erleben, das man so nicht erwartet hat… das ist ein Vorteil eines Abonnements der Kulturvereinigung Alfeld. Deren Programm bietet vor allem Vielseitigkeit und Qualität.

Jemand, der normalerweise gern fröhliche Komödien mag, wird von einem ernsten Schauspiel ergriffen sein – oder umgekehrt die Leichtigkeit eines Lustspiels genießen. Für die neue Theater- und Konzertsaison 2007/08 haben die Programmgestalter des Vereins wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, dass die Kulturbeflissenen überraschen wird. Und die „Einsteiger", die sich erstmalig ins Publikum des Theatersaales im Gymnasium begeben, werden mit Spannung erwarten, dass der Vorhang sich das erste Mal öffnet.

Luna Metzroth

Lorenz Schirren

Gerrrit Zitterbart

## Theater

Am Freitag, dem 12. Oktober, 20 Uhr, beginnt die KV-Saison 07/08 mit „Effi Briest", einem Schauspiel nach dem Roman Theodor Fontanes. Das Thema sind die unterschiedlichen Ansprüche einer jungen Frau an das Leben und die Konventionen, in denen ihr auf seine Karriere konzentrierter, älterer Ehemann steckt.

## Überraschend aktuell

Auch wenn das Stück vor 100 Jahren geschrieben wurde und es die Provinz Pommern in Preußen schon lange nicht mehr gibt, die Fantasien und Zwänge, Ängste und Ausbruchversuche, eskalierende Gewalttaten und Leidenschaften gibt es immer noch. Vor Augen geführt wird die zeitlose Szenerie von exzellenten jungen Schauspielerinnen und -spielern: Nele Hollinderbäumer, Lorenz Schirren, Karin Kiurina, Hanno Wingler, Uwe M. Wiebking, Luna Metzroth und andere bilden das Ensemble.

Wo sonst als im Theater bekommt man Emotionen so hautnah und nachvollziehbar vor Augen geführt? Wo sonst hat man die Möglichkeit, Stars aus Film- und Fernsehen live zu erleben? Ebenso genießen die Schauspielerinnen und Schauspieler selbst den direkten Kontakt zum Publikum. Sie sehen jede Aufführung einer Tournee als Herausforderung, die Zuschauer immer wieder neu zu begeistern.

In dieser Saison werden noch prominente Darsteller wie Peter Bongartz, Michael Lesch und Susanne Uhlen in Alfeld zu erleben sein – und Gesprächsstoff bieten.

## Musik

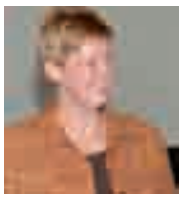
Während die Konzertreihe im November beginnt, starten die Kammermusik-Konzerte bereits am Donnerstag, dem 4. Oktober, um 20 Uhr. Bei einem „Duo-Abend" im Musiksaal des Gymnasiums spielen Lucile Chaubard, Violoncello, und Thomas Delclaud, Klavier, Werke von Ludwig van Beethoven, Sergei Prokofiev und Johannes Brahms. Bei den beiden aus Paris stammenden Musikern darf man vor allem auf Beethovens D-Dur-Sonate Opus 102 Nr. 2 gespannt sein.

Bereits am Freitag, dem 26. Oktober 2007, wird die Kammermusik-Reihe um 20 Uhr fortgesetzt. Veranstaltungsort für den Klavier-Abend von Professor Gerrit Zitterbart ist das Fagus-Werk. Auf dem Fortepiano (Hammerflügel) spielt der sympathische Göttinger Pianist Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und seinen Zeitgenossen Johann Christian Bach, Joseph Haydn und Muzio Clementi. Der Hammerflügel, der historischen Modellen nachempfunden ist, besticht durch seinen „durchsichtigen" Klang. Ein Erlebnis für alle Musikfreunde. *(hst)*

**Der Vorverkauf und der Abonnementservice wird über das Bürgeramt, Am Marktplatz 12, abgewickelt. Telefon: (05181) 703-111, E-Mail: bürgeramt@stadt-alfeld.de, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr.**

# Themen, die bewegen

**Vorschau: Alfelder Stadt-Gespräche gehen im November in der dritten Runde**



**Dr. Birgit Rabofski (li.) moderiert mit Bärbel Reichert die Stadtgespräche.**

Noch müssen sich die Interessierten etwas gedulden: erst im November beginnt die neue Gesprächsrunde mit Themen, die Alfeld bewegen. Hier bereits ein Vorgeschmack auf das, was die Stadt zukünftig beschäftigen wird:

In Alfeld wird heute schon diskutiert., was kurz-, mittel- und langfristig das gemeinschaftliche Leben bestimmen wird. Neidvoll blicken andere, größere Kommunen auf das Engagement in der Leinestadt.

Das Interesse der Öffentlichkeit ist immer wieder groß. Zu den Stadt-Gesprächen kommen regelmäßig rund 100 Zuhörer. In diesem Jahr werden folgenden Themen von kompetenten Referenten vorgestellt: Die Rolle der Wirtschaft in der Regionalentwicklung von Dipl.-Ing. Ute Vieting am 8. November. Ein neues Allwetterbad für Alfeld und die Region von Dipl. Ing. Michael Krieger am 15. November. Wie wollen wir in Zukunft leben? Neue Wohnformen im Alter von Gerda Helbig am 22. November. Kulturtourismus als Entwicklungschance für Städte und Gemeinden von Prof. Dr. Armin Klein am 29. November.

Veranstalter sind die Stadt Alfeld, das Forum Alfeld Aktiv (FAA) und die Volkshochschule Hildesheim. Moderiert werden die vier Vortragsabende im Fagus-Werk von Bärbel Reichert und Dr. Birgit Rabofski. *(hst)*

**Informationen:**
**www.forum-alfeld-aktiv.de**

Fotos: Veranstalter, H. Stumpe

# Swing Gala in Delligsen

## 20-jähriges Bestehen der Big Band der Musikschule Alfeld/Konzert am 13. Oktober

www.bigbandalfeld.de ist die neue Internetadresse für Swing-Freunde aus dem Leinebergland. Mit der professionell erstellten und soeben freigeschalteten Homepage informiert die Big Band der Gerhard-Most-Musikschule Alfeld e.V. über ihre Aktivitäten.

Unterwegs nach Delligsen: Das Starlight Swing Orchestra spielt am 13. Oktober im Festsaal.

Foto: H. Stumpe

Enthalten ist die aktuelle Besetzung, eine Liste mit dem Repertoire, der Hinweis auf Konzerttermine, Referenzen über vergangene Auftritte, eine Chronik zum Werdegang und in Kürze auch eine Bildergalerie. Sound-Beispiele sollen folgen. Und es besteht die Möglichkeit, über das Internet-Gästebuch mit der Band Kontakt aufzunehmen.

Am Sonnabend, dem 13. Oktober, lädt die Formation unter ihrem neuen Namen Starlight Swing Orchestra um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) zu einem Gala-Abend nach Delligsen ein. Veranstaltet wird das Konzert auf der Bühne des Delligser Festsaals unter der Regie der Musikschule Alfeld und der Festsaal-Gaststätte „Borchert´s“. Das Ensemble wurde maßgeblich mit aufgebaut von der Grünenplaner Saxophonistin Annette Klünker.

Zu den 20 Musikern gehören zwei weitere aus der Gemeinde Delligsen, so dass es besonders naheliegt, das Orchester vor heimischem Publikum vorzustellen: Auch der Delligser Trompeter Otto Heuchert und der Kaierder Percussionist Oliver Schlie haben bei dem Konzert ein „Heimspiel“. Geleitet wird das Ensemble vom Dirigenten Lars Klüger. In Delligsen setzt die Band ihre Reihe von Auftritten im Jubiläumsjahr fort.

Geboten werden die bekannten Swing Standards der Orchester von Glenn Miller, Duke Ellington, Benny Goodmann und Count Basie, dazu Kompositionen von George Gershwin, Irving Berlin, Latin Sounds – und der Bert-Brecht/Kurt Weill-Evergreen „Mackie Messer“ mit Otto Heuchert als Gesangssolisten. Die Markenzeichen der Band sind mitreißende Rhythmen, durcharrangierte vierstimmige Bläsersätze und ausgefeilte Solo-Einlagen. Vorverkauf und Platzreservierung finden nicht statt. Die Big Band spielt bei freiem Eintritt, freut sich aber freilich über Spenden am Ausgang. *(eh)*

# Kulturvereinigung Alfeld - Spielzeit 2007/2008

## Theater-Reihe

**Freitag, 12. Oktober, 20 Uhr**
**Effi Briest**
Schauspiel nach dem Roman von Theodor Fontane in der Fassung der Theater Greve GmbH
Inszenierung: Manfred H. Greve
Mit Nele Hollinderbäumer, Lorenz Schirren, Karin Kiurina, Hanno Wingler, Uwe M. Wiebking, Luna Metzroth u.a.
Theater Greve

**Donnerstag, 8. November, 20 Uhr**
**Das Maß der Dinge**
Schauspiel von Neil Labute
Regie: Uwe Laufenberg
Mit Solveig August, Tim Lang, Javeh Asefdja und Benjamin Kernen.
Euro-Studio Landgraf

**Donnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr**
**Kleine Eheverbrechen**
Schauspiel von Emmanuel Schmitt
Regie: Krzysztof Zanussi
Mit Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz
Euro-Studio Landgraf

Nele Hollinderbäumer

**Montag, 28. Januar, 20 Uhr**
**Mondlicht und Magnolien**
Kömödie von Ron Hutchinson
Regie: Robert Klatt
Mit Michael Lesch, Markus Völlenklee, Dietmar Pröll und Renée Zaluski
Euro-Studio Landgraf

**Donnerstag, 21. Februar, 20 Uhr**
**Die Kaktusblüte**
Komödie von Pierre Barillet und Jean Pierre Grédy
Regie: Susanne Kieling
Mit Susanne Uhlen, Dietrich Siegl, Bob Franco, Elvira Bartfai und Julian Manuel
Münchner Tournee

## Konzert-Reihe

**Freitag, 30. November, 20 Uhr**
**Göttinger Symphonie Orchester**
Leitung: Christoph Mueller, Solist Tatjana Blome, Klavier
Werke von Franz Schubert (Symphonie Nr. 8 h-moll D 759 „Unvollendete“), Dietrich Erdmann (Konzert für Klavier und Orchester) und Claude Debussy (Trois Nocturnes)
Mit dem Göttinger Kammerchor (Einstudierung Bernd Eberhardt)
Mit freundlicher Unterstützung durch die Bürgerstiftung Alfeld

**Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr**
**Neujahrskonzert**
„Wo die Zitronen blüh'n“
Göttinger Symphonie Orchester
Leitung: Christoph Mueller
Mardi Byers, Sopran

**Sonnabend. 5. April, 20 Uhr**
**Göttinger Symphonie Orchester**
Leitung: Christoph Mueller
Kirill Gerstein, Klavier
Werke von Rachmaninow und Ludwig van Beethoven

## Kammermusik-Reihe

**Donnerstag, 4. Oktober, 20 Uhr**
**Duo-Abend**
Lucille Chaubard, Violoncello; Thomas Delclaud, Klavier
Werke von Ludwig van Beethoven, Sergei Prokofiev und Johannes Brahms
Mit freundlicher Unterstützung durch die Volksbank Alfeld-Seesen

**Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr**
**Klavier-Abend**
Prof. Gerrit Zitterbart, Fortepiano (Hammerflügel)
Werke von W. A. Mozart, Joh. Christian Bach, Joseph Haydn und Muzio Clementi
Mit freundlicher Unterstützung durch die Firma Fagus GreCon

**Sonnabend, 9. Februar, 20 Uhr**
**Streichquartett**
„Geigenhof-Quartett“, Göttingen
Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Dimitri Schostakowitsch
Mit freundlicher Unterstützung durch die Firma MM Packaging Behrens

## Sonderkonzert

**Freitag, 29. Februar, 20 Uhr**
**Christoph van Hal & The Double High C Bigband**
Klassischer Swing mit dem charakteristischem Sound einer Bigband
Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Hildesheim

## Kartenvorverkauf:

Alfelder BürgerAmt, Marktplatz 12, 31061 Alfeld (Leine)
Telefon (05181) 703-111, Fax (05181) 703-222
E-Mail: buergeramt@stadt-alfeld.de
Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr
Freitag von 8 bis 13 Uhr, Sonnabend von 10 bis 13 Uhr

# Stimmen und Stimmungen

**125 Jahre MGV Gerzen**
**Jubiläumskonzert am 6. Oktober in der Aula**

Der Männergesangverein Gerzen (MGV) von 1882 e.V. mit dem dazugehörigen Frauenchor, der Instrumentalgruppe und den Gospelsingers feiert sein 125-jährige Jubiläum. Am Sonnabend, dem 6. Oktober gibt es ein gemeinsames Konzert in der Aula des Alfelder Gymnasiums.

**Oben rechts: die Instrumentalgruppe**
**Rechts: die Gospelsingers**
**Oben: der Gesangverein**

## Jubiläumskonzert

**am 6. Oktober 2007, 19.30 Uhr**

**Auf die Zuhörer wartet ein umfangreiches Programm, bei dem sich die drei teilnehmenden Gruppen abwechselnd präsentieren. Der Männergesangverein singt unter anderem das Lied „Tiritomba" und der Gospelchor wird bekannte Stücke wie „Pass it on" und „Oh happy day" vortragen. Die Instrumentalgruppe spielt „Harmonika Festouvertüre", „Donauwellen" und auch Musical-Ausschnitte, die gesanglich von Britta von Wieding und Anja Kietzmann begleitet werden.**

**Informationen:**
**www.männer-gesangsverein-gerzen.de**
**www.akkordeon-orchester-gerzen.de**
**www.gerzer-gospel-singers-de**

Am 15. November 1882 fanden sich in Gerzen 24 Sänger zusammen, um den Männergesangverein Gerzen ins Leben zu rufen. Unter der Leitung des Lehrers Thies begannen die Übungsabende.

Trotz der politischen Wirren feierte man 1933 das 50-jährige Bestehen in kleinem Rahmen mit einem Konzert. Nach dem Ende des Krieges wurde der Übungsbetrieb wieder regelmäßig unter der Leitung von A. Deiters aufgenommen. Im Januar 1947 schloss sich der MGV Gerzen dem Deutschen Allgemeinen Sängerbund an.

1948 hatte der Chor 83 Mitglieder und der Frauenchor wurde gegründet. Bei besonderen Anlässen sangen nun beide Chöre gemeinsam. Ab 1969 hieß der 1. Vorsitzenden Carlos Brinkmann. Dieses Amt gab er erst 2005 an Hartmut Möhle ab. Seit 1976 singen der Männergesangverein und der Frauenchor nur noch gemeinsam. Mit 190 Mitgliedern konnte der Verein 1982 sein 100-jähriges Bestehen feiern – beim Jubiläumskonzert wurde dem Verein vom Niedersächsischen Kultusministerium die Zelterplakette überreicht.

Im Jahre 2002 blickte der Männergesangverein Gerzen auf sein 120-jähriges Bestehen zurück und ein Freundschaftssingen mit zahlreichen befreundeten Chören des Umkreises fand in der Aula des Gymnasiums statt. Die Leitung des Chores hat seit zwei Jahren W. Gosepath.

### Instrumentalgruppe

Die Instrumentalgruppe wurde im November 1974 von 15 Musikfreunden unter der Leitung von Hartmut Möhle gegründet. In den über 30 Jahren des Bestehens gab es Tourneen in den Schwarzwald und den Bayrischen Wald und einen Besuch des Schüler-Sinfonieorchesters Wakefield in Gerzen mit Gegenbesuch in Wakefield. Momentan sind außer Akkordeon, gespielt in der ersten bis vierten Stimme, noch Bass, Schlagzeug und Keyboard im Orchester vertreten.

### Gospelsingers

Die Begeisterung für den Gospelgesang führte 1998 einige junge Frauen in Gerzen dazu, die Gerzer Gospelsingers zu gründen, die sich bald darauf dem MGV Gerzen anschlossen. Die musikalische Leitung hat Klaus-Dieter Naujock.

Der Chor wird häufig von Gitarre, Keyboard oder Trommel begleitet, singt aber auch a capella. Seit der Gründung fanden Gemeinschaftskonzerte mit dem MGV und zahlreiche Auftritte bei kirchlichen sowie offiziellen Anlässen statt. Höhepunkt eines jeden Jahres ist das große Sommerkonzert in der Michaelis-Kirche in Gerzen. *(red)*

Fotos: privat

Freizeit und Hobbybörse in Alfeld am 3. und 4. November 2007

# Freizeit kreativ gestalten

**Ob im Hobbykeller oder am Küchentisch, ob an Nähmaschine oder Staffelei, in Vereinen und Initiativen wird Freizeit sinnvoll und produktiv genutzt. Das belegen aufwändig genähte Stofftiere ebenso wie filigraner Schmuck, farbenprächtige Kleidungsstücke, Glasbläserarbeiten oder Aquarellbilder. Während der Alfelder Hobbybörse finden sich alle erdenklichen Ergebnisse heimischer Kreativität neben einer großen Palette an Freizeit-Sportangeboten.**

Die Freizeit- und Hobbybörse in den Berufsbildenden Schulen an der Hildesheimer Straße in Alfeld öffnet ihre Türen am Sonnabend, dem 3. und Sonntag, dem 4. November. Wie in den letzten dreizehn Jahren werden wieder Tausende von Besuchern erwartet, die sich selbst Anregungen holen oder erste Geschenke und Einkäufe für die Advents- und Weihnachtszeit erledigen.

Über 100 Hobbykünstlerinnen und -künstler lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und verraten auch gerne einmal Tipps und Tricks fürs Selbermachen. Dass Aussteller auch eine weite Anreise nicht scheuen, belegt den guten Ruf, den die Börse im südniedersächsischen Raum genießt.

Eine große Zahl von Vereinen beteiligt sich auch dieses Jahr wieder mit Präsentationsständen und Vorführungen. Sie zeigen hier einmal wieder, wie ehrenamtliches Engagement zu sinnvoller Freizeitgestaltung führt. „Über die Teilnahme der Vereine freuen wir uns besonders“, berichtet Stephan Maedge vom Stadtjugendring Alfeld (SJR), der zusammen mit dem Forum Alfeld Aktiv (FAA) dieses Event veranstaltet.

In diesem Jahr sind es 20 Vereine, Verbände und Initiativen, die ihre Tätigkeit vorstellen und zum Mitmachen einladen. Es werden Turnen, Bogenschießen, Streetsoccer-Spielen, Bosseln und Baseball-Schlagen auf dem Programm stehen. Darüber hinaus können sich Kinder schminken lassen oder mit gemeinsamem Spiel unterhalten, jedermann kann bei den Lesungen der Seniorenakademie zuhören, weltweiten Funkbetrieb erleben, Jonglieren ausprobieren oder die Ausstellung von Modellflugzeugen bewundern. Und das Seniorenbüro wird wieder die beliebten Holzarbeiten und Hardanger-Handarbeiten präsentieren – um nur einige Angebote aufzuzählen.

Erholung vom Stöbern im reichhaltigen Markttreiben bietet wieder die Cafeteria des SJR, hier kann mann/frau es sich bei Kaffee und Kuchen oder einer Waffel gemütlich machen. Warme Speisen wie Bratwurst und Pommes runden das Angebot ab. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder der Alfelder Jugendarbeit zugute.

**Die feierliche Eröffnung findet am Sonnabend um 11 Uhr statt. Der Ausstellungsbeginn wird durch Tanz- und Musikeinlagen umrahmt. Die Börse ist dann am Sonnabend bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr für die Besucher geöffnet. Der Eintritt zur Hobbybörse ist natürlich wie gewohnt frei.** *(red)*

Projektwoche im Treff vom 29.10. bis 2.11.2007 für Kinder und Jugendliche

# Kreativ-Akademie

**In den Herbstferien bietet die Stadtjugendpflege Alfeld Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich ausgiebig kreativ zu betätigen. Tanzen, Malen, Bildhauern, Musizieren und Fotografieren steht in der Projektwoche vom 29.10. bis 02.11. im Jugendzentrum Treff in der Sedanstraße (Ende Fußgängerzone neben Kaufland) jeden Nachmittag ab 14 Uhr auf dem Programm. Eine der aktuellen Ausdrucksformen Jugendlicher ist „HipHop“. Sich körperlich beim Tanz ausdrücken ist ebenso gut, um Stress abzubauen wie auch, um viel Spaß zu haben.**

Nalan Cenan choreografiert im Hip-Hop-Style einen Tanz für Jugendliche zwischen 11 und 15, der im Treff in der Projektwoche einstudiert wird. Bequeme Kleidung und Sportschuhe sollten mitgebracht werden. Die Gruppe Bildende Kunst im FAA (Forum Alfeld Aktiv) widmet sich mit 8-11jährige Kindern der Malerei. „Wir malen unsere Stadt“ lautet das Motto. Den Kindern soll ermöglicht werden, ihre Stadt kreativ und fantasievoll zu entdecken. Dabei können sie richtig schmutzig werden, also sollten alte Schuhe und Kleidung mitgebracht werden.

Skulpturen anfertigen können Jugendliche zwischen 12 und 16 unter Anleitung des Alfelder Bildhauers Christian von Dallwitz. Bei der Bearbeitung von Thüster Sandsteinen mit Feilen und Meißeln fällt Staub an, so dass auch hier alte Kleidung wichtig ist.

Zusammen mit der Musikschule Alfeld wird das Musizieren mit Schlagzeug und Percussion-Instrumenten eingeübt, und die Stadtjugendpflege Alfeld bietet einen Fotokurs an, bei dem sowohl digital als auch analog (mit Entwicklung im hauseigenen Fotolabor) fotografiert wird. Am 2. November werden die Eltern und alle anderen, die interessiert sind, ins Treff eingeladen, um sich anzusehen, was in der Projektwoche entstanden ist. Die angefertigten Bilder, Skulpturen und Fotos werden ausgestellt und Einstudiertes wird dargeboten.

*(red/gw)*

**Informationen:**
**Eltern, die ihre Kinder in den Herbstferien für eine der gestalterischen Aktivitäten anmelden möchten, können dies bis zum 19.10.2007 tun:**
**Stadtjugendpflege Alfeld**
**Michael Wittig**
**Sedanstr. 15, 31061 Alfeld**
**Email an bo@sjralfeld.de**
**Telefon 05185/1318**

Sparkasse Hildesheim

Es macht Spaß voranzukommen. Mit einer Ausbildung bei uns.

Ausbildung/Traineeprogramm 2008

**Jobs, die Spaß machen? – Gibt's bei der Sparkasse! Nutzen Sie die Chance einer qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung in der viertgrößten Sparkasse Niedersachsens und starten Sie am 1. August 2008 Ihre Ausbildung bei uns.**

**Bankkauffrau/mann**
Sie sind aufgeschlossen und engagiert und haben einen guten Realschulabschluss oder das Abitur? Dann bieten wir Ihnen den Einstieg in diesen kunden- und verkaufsorientierten Beruf mit interessanten Perspektiven. Nach einer 2 bis 2,5-jährigen Ausbildungszeit stehen Ihnen neben herausfordernden Aufgaben die attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten eines modernen Kreditinstituts offen.

**Sparkassenbetriebswirt/in**
Wenn es nach dem Abi nicht die Uni sein muss, Sie überdurchschnittlich engagiert sind und Ihnen der Verkauf von Finanzprodukten Freude bereitet, dann haben wir für Sie eine interessante Alternative zum Studium. Nach einem 3,5-jährigen Trainee- und Studienprogramm, bei dem sich berufsbezogene Studienblöcke und Praxisphasen in der Sparkasse abwechseln, erreichen Sie den Abschluss Sparkassenbetriebswirt/in. Durch diese praxisbezogene Ausbildung erwerben Sie die erforderliche Qualifikation, um verantwortungsvolle Aufgaben in der Sparkasse zu übernehmen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**
**Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:**
**Sparkasse Hildesheim, Personalentwicklung, Speicherstraße 11, 31134 Hildesheim**

**Fragen beantwortet Ihnen:**
**Frau Isabel Maas, Telefon 05121 580-1623,**
**E-Mail: isabel.maas@sparkasse-hildesheim.de**
**www.sparkasse-hildesheim.de/ausbildung**


Promotion

4 Jahre cosmetics & more -Jubiläumswochenende am 12. und 13. Oktober

# Urlaub vom Alltag

... einfach die Seele baumeln lassen

Vor vier Jahren eröffnete Carola Thalheim in Ihrem Elternhaus über der Parfümerie Aurel eine Verwöhnetage und erfüllte sich damit einen lang gehegten Wunsch. Fast 60 Jahre war die Drogerie Thalheim eines der prägenden Geschäfte der Alfelder Leinstraße. Gute qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung der Kunden waren immer selbstverständlich. Das ist Carola Thalheim auch heute noch sehr wichtig. Fragt man sie heute, ob sie mit der Entwicklung Ihres Studios zufrieden ist, so antwortet sie in der ihr eigenen Fröhlichkeit: " Wir haben uns etabliert, liebe, nette Kunden und die Arbeit macht uns viel Freude." Das Jubiläum wird am Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. Oktober mit Informationen und Behandlungen zum Kennenlernen gefeiert.

Begonnen hat das Team um Carola Thalheim mit Kosmetikbehandlungen und med. Fußpflege, die noch heute in gewohnter Kompetenz von Ulrike Köpke durchgeführt wird sowie dem Nagelstudio von Angela Diener.

Mit Ayurveda- und Wellnessmassagen ergänzt Heike Lehman seit anderthalb Jahren das Studio. Seit April unterstützt Regine Jantzen-Ulonka mit ihrer jahrelangen Erfahrung den Kosmetikbereich. Zahlreiche Weiterbildungen halten die Fachkräfte auf dem neusten Stand, sodass das Angebot ständig erweitert wird. Doch bei aller fachlicher Kompetenz ist den fünf Frauen eines besonders wichtig: jede Kundin und jeder Kunde muss sich immer gut aufgehoben fühlen.

Wer die Wohlfühletage am Jubiläumswochenende kennenlernen möchte, ist am Samstag von 10-14 Uhr und am Sonntag von 14-17 Uhr herzlich eingeladen.

Neben vielen Informationen werden unterschiedliche Behandlungen praktisch demonstriert:

**Angela Diener** modelliert auf Wunsch eine Probefingernagel in Geltechnik,

**Heike Lehman** lässt Interessierte die wohltuende Wirkung ihrer „Hot-Stone"-Behandlung spüren,

**Ulrike Köpke** informiert über dauerhafte Haarentfernung mit doppelt gepulsten Lichtblitzen,

**Regine Jantzen-Ulonska** und **Carola Thalheim** präsentieren ein Weltneuheit zur Faltenreduzierung und Wiederaufbau der Haut, den Vitalaser, einen Infrarot-Kaltlichtlaser. Interessierte können diese neue Behandlung zu einem Sonderpreis kennenlernen.

Am Sonntag wird Edeltrud Palm aus Hildesheim zu Gast sein, eine Spezialistin für Permanent Make-up, die kostenlos Augenbrauen einzeichnet.

Ergänzt wird das Programm der Verwöhntage durch Informationen aus den Bereichen Wohnen, Dekoration und Schmuck im dazugehörigen Wintergarten. So gibt Hagen Hanne vom Gutachten & Planungsbüro Informationen zum Thema „Wohn(-t-) räume unter Glas, Michaela Blunck präsentiert ihren kreativen Modeschmuck und Christoph Jaskulski stellt seine einzigartigen Natursteinleuchten aus.

Was ist eine Feier ohne Gewinnspiel? Hier winkt der Glücklichen ein Schönheitstag im Wert von 200 Euro. Und wer am Jubiläumswochenende bei Heike Lehmann einen Behandlungtermin bucht, bekommt eine ayurvedische Rückenmassage (30 Min.) gratis dazu. *(gw)*

Das Wellnessteam freut sich auf Sie!

**www.wellness-alfeld.de**

Foto: Archiv

Promotion

Ritter-Kfz-Meisterbetrieb eröffnet im Oktober neue Werkstatt

# Service rund ums Auto

"Trotz vieler Leerstände in Alfeld, ist es dennoch nicht einfach für seinen Betrieb das Passende zu finden", so Werner Ritter, ehemaliger Inhaber der Aral (Star) - Tankstelle an der Hildesheimer Straße. Der Kraftfahrzeugmeister hat sich aus dem immer unrentabler werdenden Tankstellengeschäft verabschiedet und auf seine Kernkompetenz besonnen. Auf der Suche nach geeigneten Betriebsräumen machte er Zwischenstation auf der Hackelmasch im ehemaligen "Behrens-Gebäude". Das neue Domizil ist nun in der Göttinger Straße 2, direkt am Schlehbergring, vielen noch als Gelände von "Gummi-Mayer " bekannt.

Werner Ritter freut sich, die Hallen in der Göttinger Straße 2 beziehen zu können. Direkt am Schlehbergring, drei Minuten Fußweg vom Bahnhof, wird noch im Oktober eröffnet werden.

"Die Renovierung hat bereits begonnen, die Hallen werden in wenigen Wochen bezugsbereit sein," freut sich Ritter. "Wir werden mit unseren Kunden noch im Oktober die Eröffnung feiern."

Die Werkstatthallen werden mit modernsten Geräten ausgestattet. "Heutige Kfz-Technik erfordert mehr als nur Schraubenschlüssel und Batterietester. Computer beherrschen mittlerweile die Fahrzeug- und Motorsteuerung der Autos, deshalb müssen auch Wartungsdiagnosen nach Herstellervorgaben digital erstellt werden." betont der Kfz-Meister.

Zum Leistungsspektrum rund ums Automobil gehört bei Ritter zum Beispiel das Auslesen von Fehlermeldungen bei allen Fabrikaten, die Achs- und Spurvermessung mit Mikroprozessor und lasergesteuerte Technik für alle PKW, die Haupt- und Abgasuntersuchung, der Klimaanlagen-Service mit Wartung und Reparatur. Umfassende Wartungsarbeiten an allen Fahrzeugfabrikaten sind problemlos möglich. Auch Neufahrzeuge können in der Garantiezeit zur Reparatur, Inspektion oder Nachrüstung abgegeben werden, ohne Beeinträchtigung der Werksgarantie.

Der bereits vorhandene Reifen-Service wird erweitert. Ritter beschafft jedes Reifenformat: von PKW- über Van-, Gelände- und Transporterreifen. Darüber hinaus werden Kundenreifen eingelagert, die beim Wechsel der Sommer- und Winterreifen auf Wunsch gereinigt und wieder ans Auto montiert werden. Ein Sonderservice ermöglicht das Befüllen der Reifen mit einer Stickstoff-Komfortfüllung.

Der Bereich professionelle Wagenpflege für Innen und Außen wird den Rund-um-Service ergänzen.

Mit der günstigen Lage, drei Minuten Fußweg zum Bahnhof, bietet Ritter seinen Kunden ab Ende Oktober eine elegante Möglichkeit, das eigene Fahrzeug warten zu lassen.

Das Auto wird morgens vor der Arbeit abgegeben und kann nach Feierabend wieder abgeholt werden.

**Kontakt / Informationen:**
**Ritter Kfz-Meisterbetrieb**
**Hackelmasch 1**
**Telefon: 05181 806 9840**
**eMail: reifenritter@arcor.de**

Sicherheit für Mensch und Natur

Promotion

# Arbeitsschutz beim Sägen

**Als weltweite Motorsägenmarke Nr. 1 denkt Stihl bei der Entwicklung ihrer Produkte gleichermaßen an Mensch und Natur. Dabei spielt gerade der Wald – als Lebensraum, Rohstofflieferant und Ökosystem – eine immens wichtige Rolle. Er soll einerseits wirtschaftlich genutzt, andererseits langfristig erhalten bleiben. Da in vielen Forsten bereits eine „Waldarbeits-Prüfung" Vorschrift ist, kommt neben den Fertigkeiten der Sicherheitsausstattung eine besondere Rolle zu.**

Dies erfordert intensive, nachhaltige Pflege und professionelle Geräte, um die vielfältigen und aufwändigen Arbeiten sicher und zuverlässig zu bewältigen. Stihl Motorsägen vereinen innovative Technik, hohe Leistung, optimale Ergonomie und ein niedriges Gewicht. Und das wissen nicht nur Profis in aller Welt zu schätzen, sondern auch alle, die nur gelegentlich zur Motorsäge greifen.

## Gut geschützt von Kopf bis Fuß

Der richtige Schutzanzug und dazu der wirkungsvolle Gehör-, Gesichts- und Kopfschutz bis hin zu Handschuh und Sicherheitsstiefel: Beim Thema Schutzkleidung sollten Sie wirklich nichts dem Zufall überlassen. Stihl bietet hier eine Vielzahl an hochwertigen Produkten. Sie haben die Wahl.

### Gehör-, Gesichts- und Kopfschutz

Stihl bietet Ihnen unterschiedlichste Gesichts-/Gehörschutzkombinationen mit Bügel oder auch als Heimset. Selbstverständlich werden Schutzbrillen und Gehörschutz auch separat angeboten.

**Waldarbeitsjacken** sorgen für bessere Sichtbarkeit und bieten Schutz vor Kälte und Schmutz, speziell für den professionellen Einsatz im Forst.

### Arbeitshandschuhe

Ob Leder-Winterhandschuh, Universal-Arbeitshandschuhe oder Spezial-Handschuh mit langer Schnittschutzstulpe: Tragen Sie die richtigen Stihl Arbeitshandschuhe entsprechend der Art der Arbeit und des Gerätes. Das gewährleistet auf jeden Fall hohen Schutz und besseres Arbeiten.

### Beinschutz

Je nach Ihrer Tätigkeit muss es nicht immer der ganze Schutzanzug sein. Beinschutz ist jedoch die Mindestanforderung. Daher bietet Stihl mit dem Rings-um-Beinschutz und Vorderbeinschutz Schnittschutzprodukte an, die problemlos über der „normalen" Arbeitskleidung getragen werden können.

### Arbeitsstiefel und -schuhe

Speziell für Motorsägenarbeit vertreibt Stihl Schnürstiefel mit Schnittschutz über den gesamten Vorderfuß bis zur Zunge. Darüber hinaus umfasst das Programm unterschiedlichste Stiefel und Schuhe wie beispielsweise Waldarbeitsgummistiefel, Motorsägen-Lederstiefel, Bergstiefel, Sicherheitsschuhe und vieles mehr. *(red)*

**Beratung und Verkauf:**
**Grünes Warenhaus am Bahnhof, Alfeld**
**Telefon (0 51 81) 8 12 19**

Jetzt anmelden:

# Tage der offenen Ateliers 2008

Fast 50 teilnehmende Künstler und mehr als 2000 Besucher machten die 1. Tage der offenen Ateliers in der Region Hildesheim zu einem kulturellen Highlight des Sommers 2005.

Auf Grund der anhaltenden Nachfrage sowohl seitens der Künstler als auch des Publikums plant der Veranstalter, das Netzwerk Kultur & Heimat Börde-Leinetal, eine zweite Auflage für den August nächsten Jahres. Die Veranstaltung wird an folgenden drei Tagen stattfinden: 16., 17. und 23. August 2008. Der Landkreis Hildesheim wird in drei Regionen gegliedert. An jeweils einem der drei Tage öffnen die Ateliers und Galerien einer Region.

Alle Künstler aus Stadt und Landkreis Hildesheim, die Interesse haben, daran teilzunehmen, werden gebeten, sich bis zum 10. Oktober 2007 im Kulturbüro des Landkreises Hildesheim zu melden.

**Informationen:**
**Telefon 05121/ 309 3401 oder kulturium@landkreishildesheim.de.**
**Der Teilnahmebeitrag pro Künstler beträgt 20 Euro.**
**Für weitere Informationen:**
**www.kulturium.de**


Ausgezeichnet mit dem Niedersächsischen Jahresfilmprogrammpreis 2001, '02, '03, '04 und 2005!

DOLBY

GRONAUER Lichtspiele
KulturKreis Gronau e.V.

Programm Oktober 2007

| | | 15 Uhr | 17 Uhr | 20:15 Uhr |
|---|---|---|---|---|
| 01. | Mo | | | Keine Sorge mir geht's gut |
| 02. | Di | Ferien auf Saltkrokan | | Du bist nicht allein |
| 05. | Fr | | | Irina Palm |
| 06. | Sa | 14 Uhr Pippi Langstrumpf | | Irina Palm |
| 07. | So | | | Privatveranstaltung ** |
| 08. | Mo | | | Mana – Die Macht der Dinge |
| 09. | Di | Pippi Langstrumpf | | Irina Palm |
| 12. | Fr | | | Am Limit |
| 13. | Sa | | Privatveranstaltung ** | Am Limit |
| 14. | So | Hui Buh, das Schlossgespenst | | Am Limit |
| 15. | Mo | | | Das Leben der Anderen TdbF Zusatztermin |
| 16. | Di | Hui Buh | | Das Leben der Anderen TdbF* |
| 19. | Fr | | | Lizenz zum Heiraten |
| 20. | Sa | | | Lizenz zum Heiraten |
| 21. | So | Hui Buh | Mitten ins Herz | Lizenz zum Heiraten |
| 22. | Mo | | | Mitten ins Herz |
| 23. | Di | Hui Buh | | Lizenz zum Heiraten |
| 26. | Fr | | | Von Frau zu Frau |
| 27. | Sa | | | Von Frau zu Frau |
| 28. | So | Pettersson und Findus | | Von Frau zu Frau |
| 29. | Mo | | | The Good German |
| 30. | Di | Pettersson und Findus | | Von Frau zu Frau |

*TdbF: „Tage des besonderen Films": immer mit Einführung, oft mit Rahmenprogramm
**Das Kino für eigene Veranstaltungen für 150 EUR mieten: Tel. 0 51 82/ 90 38 48

Gronauer Lichtspiele · Bahnhofstr. 11 · 31028 Gronau (Leine)
Tel.: 0 51 82/90 35 10 · www.gronauerlichtspiele.de


## SAMSTAG, 29.9.

**Ausstellung**
**10.00 h Stadtmuseum, Alfeld**
Vom Leihhaus zum Finanz-Dienstleister. Zur Geschichte der Sparkasse Alfeld. Bis zum 30. März 2008. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 10 - 12 und 15 - 17 Uhr; Sonnabend 10 - 12 Uhr; Sonntag 10 - 12 Uhr.
**Stadt Alfeld**

**Kultur im Quartett - Vergangenheit erleben**
**10.30 h Museum, Gronau**
Landpartie nach Duingen - verschiedene Handwerke bei der Arbeit erleben und Museumsbesuche. **www.Leine-Land.de**

**Lamspringer September**
**15.00 h Alter Abtsaal, Lamspringe**
Theater für Kinder ab 5 Jahren - Gastspiel des tfn Theater für Niedersachsen. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Lamspringer September Gesellschaft e.V.**

**Kulturwoche**
**17.00 h Klosterkirche Wittenburg B3 bei Elze/Hannover**
Renaissance-Fest - Fließende Grenzen zwischen Kunst und Folklore, Quilisma Jugendchor Springe. Eintritt 12 Euro, Kinder bis 12 Jahre 3 Euro.
**www.elze.de/kultur/html/wittenburg.htm**

**Konzert**
**17.00 h Schule am Wildfang, Gronau**
Es spielt das Starlight Swing Orchestra der Musikschule Alfeld. In Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Gronau.
**Gerhard-Most-Musikschule Alfeld**

**Lamspringer September**
**19.00 h Klosterkirche, Lamspringe**
Konzert mit dem Guliks Mannenchor.
**Lamspringer September Gesellschaft e.V.**

**Premiere**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Rigoletto.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Kultur im Quartett - Vergangenheit erleben**
**19.30 h Gasthaus Alte Schule, Wallenstedt**
Swingen, Singen, Lachen - Musikalische Zeitreise mit humorvollen Mundarteinlagen durch das 20. Jahrhundert.
**www.leine-land.de**

**Ron Spielmann Acoustic Band**
**21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim**
„Hilltop Garden" Tour 2007. VVK 10 Euro zzgl. Gebühr bei der HAZ, AK 12 Euro.
**www.cyclus66.de**

**Live in Concert**
**22.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Aluminium Babe. Eintritt 3 Euro.
**www.loeseke.de**

## SONNTAG, 30.9.

**Wanderung auf historischen Wegen**
**9.00 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld**
Apenteiche - Ruine Winzenburg - Hohe Schanze - Apenteiche, ca. 12 km. Führung Marlis Teiwes.
**NaturFreunde Alfeld e.V.**

**Kultur im Quartett - Vergangenheit erleben**
**10.00 h St.Matthäikirche, Gronau**
Erntedankgottesdienst in der Nicolaikirche in Alfeld, Stadtrundgang, Atelierbesuch und Erntedankbufett. **www.Leine-Land.de**

**Konzert**
**17.00 h Auferstehungskapelle des Lamberti-Friedhofs, Hildesheim**
Geistliches und Geistreiches mit dem Geier-Quartett. Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.
**St. Lamberti Kirchengemeinde**

**Kulturring Konzert**
**20.00 h Stadttheater, Hildesheim**
helios kammerphilharmonie hannover. Karten unter (05121) 34271 und an der AK.
**www.kulturring.gmxhome.de**

**Begegnungen 2007**
**20.00 h Beim Esel, Einbeck-Sülbeck**
Karl Seglem Quintett - norwegische Jazz-, Folk- und Welt-Musiker. VVK 13 Euro unter (05561) 82562, AK 15 Euro.
**www.kunst-kultur-northeim.de**

**02.10. Machine**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**

Foto: Archiv

## DIENSTAG, 2.10.

**Live-Konzert**
**20.00 h Lalu, HefeHof, Hameln**
Sportbox-Party mit Pamela Falcon - Soul, Rhythm & Blues, Rock & Pop. Eintritt 16 Euro. **www.hefehof.de**

**Hildesheimer Rocknacht**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Mit Machine: Steht für powergeladenen Hardrock; Premium Flavour - vereinen das Beste aus Rock & Hardrock der 80er und 90er Jahre; John Tennis: Neben einigen Coverstücken spielen sie auch ihre Eigenkompositionen im Stile des Seventies-Hardrock. VVK 9 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 12 Euro.
**www.vierlinden-hildesheim.de**

**Johnny And The Roccos**
**21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim**
Die gefragteste Begleitband der US-amerikanischen Rockabilly und Rock'n'Roll Stars. VVK 10 Euro zzgl. Gebühr bei der HAZ, AK 12 Euro. **www.cyclus66.de**

## MITTWOCH, 3.10.

**Matinée**
**11.15 h Stadttheater, Hildesheim**
Nervensache.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Theaterfest**
**19.00 h Stadttheater, Hildesheim**
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Konzert**
**20.00 h Jolly-Joker, Braunschweig**
K.I.Z. mit support: Mach One, Vork, Darn und Massimo, special guest: Caspar. VVK 14,10 Euro.
**www.jolly-joker.de**

**Club VEB: Konzert**
**20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Jubiläumsspecial zum Tag der Deutschen Einheit. Eintritt frei. www.loeseke.de

## DONNERSTAG, 4.10.

**Rigoletto**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Kammermusik-Reihe**
**20.00 h Musiksaal des Gymnasiums, Alfeld**
Duo-Abend. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111.
**Kulturvereinigung Alfeld e.V.**

**John Nemeth & Junior Watson**
**20.30 h Bischofsmühle, Hildesheim**
Blues-Fans, was wollt Ihr mehr? VVK 12 Euro zzgl. Gebühr bei der HAZ, AK 14 Euro.
**www.cyclus66.de**

## FREITAG, 5.10.

**Konzert: Rocknacht**
**19.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Jugendkulturtage des Kirchenkreisjugenddienstes. Eintritt 3 Euro.
**www.loeseke.de**

**Tango in der Fabrik**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Auch am 12., 19. und 26., jeweils um 21 Uhr. Eintritt 2,50 Euro. **www.loeseke.de**

## SAMSTAG, 6.10.

**Antik- und Trödelmarkt**
**9.00 h Lalu, HefeHof, Hameln**
Bis 16 Uhr.
**www.hefehof.de**

**Musik zur Marktzeit**
**10.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim**
Jeden Samstag um 10 Uhr. Eintritt frei, Kollekte aus Ausgang für die Kirchenmusik.
St. Lamberti Kirchengemeinde

02.10. Premium Flavour
20.00 h Vier Linden, Hildesheim

Opera Mortale, 13. Oktober 2007, 19.00 Uhr, Gasthof „Zur Grünen Aue", Gronau

# Eine Leiche wider Willen

Herr Ober, wohin mit der Leiche? Dank des KulturKreises Gronau sind die Gäste der „Grünen Aue" am 13. Oktober 2007 ab 19 Uhr Mitspieler eines Krimis, und das bei kulinarischen Genüssen eines mehrgängigen Menüs.
Eigentlich könnte es ein schöner Abend werden. Eben noch flatterte die Gesellschaft im Erregungszustand eines Opernabends umher, um die Premiere der „Carmen" zu feiern. Sie alle, Mitglieder des Orchesters, der Chor, Solisten, Mäzene und Presseleute blicken in hungriger Erwartung auf das nun folgende 4-Gang-Menü von Maitre Anatol.

Da plötzlich: eine Leiche! Ein tödlicher Zwischenfall hat vor den Augen aller einen der Anwesenden gewaltsam zu Boden gerissen. Gäste eilen herbei: eine Ärztin sowie ein Chemiker, der mit Haushaltsmitteln eine eindrucksvolle Analyse der Todesursache vornimmt. Schnell macht das böse Wort von Mord die Runde. Dass Intrigen und Animositäten seit jeher zum Alltag an der Oper gehören, ist kein Geheimnis. Doch was wirklich hinter den Kulissen passiert, erfährt die feine Gesellschaft, als mit einiger Verspätung eine Garderobiere auftaucht.

Der besondere Reiz dieses „Theaters am Tisch" liegt für die Teilnehmer nicht nur in der kurzweiligen Unterhaltung, sondern vielmehr in dem Gemeinschaftserlebnis, als Akteure zum Teil des Ganzen zu gehören und das Geschehen interaktiv mit zu gestalten: jeder Gast erhält zu Beginn des Spiels – als Tischkarte getarnt – eine Rolle mit neuem Namen und neuer Vita, die ihn mit Handlungsanweisungen oder Detailwissen ausstattet bzw. ihn mit anderen Gästen und Schauspielern „verstrickt". Ist die Mitspielfreude erst einmal geweckt, sind der eigenen Intuition und Fantasie beim Ausfüllen der Rolle und der Aufklärungsarbeit im Team keine Grenzen mehr gesetzt. Gemeinsam und unterstützt von improvisationserfahrenen Schauspielern (u.a. von Theatersport Berlin) gilt es, Licht ins rätselhafte Dunkel zu bringen. Ein Verwirr- und Kombinationsspiel aus Verdächtigungen, Indizien und falschen Fährten. Mit Zutaten, wie sie in einem wahren Mordfall kaum wirklicher sein könnten.

Die Eintrittskarten sind im Kulturbüro des KulturKreises Gronau und in der Grünen Aue erhältlich. Sie sind aufwändig gestaltet und eignen sich sehr gut als Geschenk. *(red/gw)*

**Kartenvorverkauf:**
**Kulturbüro des Kulturkreis Gronau e.V.**
**Junkernstraße 7 (Bürgermeisterhaus),**
**31028 Gronau**
**Tel.: (05182) 90 38 48, Fax.: (05182) 90 38 59**

**Gasthof „Zur Grünen Aue"**
**Leintor 19, Gronau**
**Telefon: (05182) 2472**
**Eintrittspreise**
**58,- Euro / Mitglieder: 55,- Euro**

Grünes Warenhaus

HIER KOMMT SICHERHEIT ZUM TRAGEN

STIHL Arbeitsschutzkleidung für alle Arbeiten bei jedem Wetter. So sind Sie von Kopf bis Fuß professionell ausgerüstet.

STIHL®
www.stihl.de

Wir beraten Sie gern! Ihr Gartenspezialist
Alfeld, Am Bahnhof 8
Tel.: (05181) 81219 · www.gruenes-warenhaus-alfeld.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Ein paar Mäuse mehr kann jeder gut gebrauchen.

Wünsche erfüllen schon ab 25 € monatlich.

Sparkasse Hildesheim

Mit unseren attraktiven Sparprodukten können Sie sich Ihre Wünsche schneller erfüllen, schon ab 25 € monatlich. Bei Abschluss im Oktober erhalten Sie unsere WunschMaus gratis dazu und können Ihre Chance beim bundesweiten Gewinnspiel nutzen. Näheres in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hildesheim.de.

**Premiere**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Nervensache.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Jubiläumskonzert Gerzen Gospel**
**19.30 h Aula Gymnasium, Alfeld**
125 Jahre Männergesangverein Gerzen.
**www.männergesangsverein-gerzen.de**

**Scheunennächte**
**20.00 h Kulturscheune im Alten Dorf, Lebenstedt**
Lydie Auvray & die Auvrettes - Tournee „Regards". VVK unter www.ticketonline.de
**Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur**

**Kabarett**
**20.00 h Lalu, HefeHof, Hameln**
Die Bösen Schwestern - Baustelle D. Eintritt 14 Euro. **www.hefehof.de**

**Sister Soul**
**20.00 h Theater, Hameln**
Musical von Mathias Christian Kosel.
**Altonaer Theater, Hamburg**

**Hank Shizzo & The Directors**
**21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim**
Roots-Rock at It's best. VVK 9 Euro zzgl. Gebühr bei der HAZ, AK 11 Euro.
**www.cyclus66.de**

## SONNTAG, 7.10.

**Ganztagswanderung**
**6.30 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld**
über Marienburger Höhe, Galgenberg - Richtung Derneburg - zurück entlang der Innerste, ca. 35 km. Verpflegung aus dem Rucksack. Führung: Herbert Hoseas.
**NaturFreunde Alfeld e.V.**

**Tag der Offenen Tür**
**11.00 h Museum, Bergstr. 5, Freden**
Das Heimatmuseum, die Alt-Freden-Sammlung, öffnet nach erfolgter Umstrukturierung bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet gleichzeitig mit dem Gemeinde-Kirchenfest fest. **Samtgemeinde Freden**

**Ausstellungseröffnung**
**11.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
Elisabeth-von-Rantzau-Schule - „Derneburg im Wandel der Zeit". Die Ausstellung bleibt bis zum 28. Oktober 2007 geöffnet.
**www.glashauskultur.de**

**Mini Varieté Show**
**16.00 h Sumpfblume, Hameln**
Für Kinder ab 5 Jahren.
**Andy Clapp**

**KulturringKonzert**
**17.00 h Konzertsaal der Musikschule, Hildesheim**
JuDiTo-Trio - Lehrkräfte der Musikschule Hildesheim. Karten: Kulturringbüro Tel: (05121) 34271 und an der Tageskasse.
**www.kulturring.gmxhome.de**

**Benefizkonzert**
**17.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim**
Ö-Chor swings into Gospel - von Swing bis Gospel. EIntritt frei, Spenden sind für das Projekt „Zuhören ist cool. Wegsehen ist tödlich." erbeten, mit dem der Verein zur Suizid-Prävention dem Selbstmord von Jugendlichen vorbeugen will.
**St. Lamberti Kirchengemeinde**

**Der Opernball**
**19.00 h Stadttheater, Hildesheim**
Operette.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Paulus**
**20.30 h Bischofsmühle, Hildesheim**
Funk für Deutschland. AK 8 Euro.
**www.cyclus66.de**

## MONTAG, 8.10.

**Frohes Fest**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Turbulente Komödie.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

## DIENSTAG, 9.10.

**Die Familie Schroffenstein**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Trauerspiel.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

## MITTWOCH, 10.10.

**Frohes Fest**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
**www.stadttheater-hildesheim.de**

06.10. Shizo & The Directors
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim

Foto: Archiv

**Einführung:**
**19.30 h Schule am Wildfang, Gronau**
Nervensache.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Nervensache**
**20.00 h Schule am Wildfang, Gronau**
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Club VEB: Konzert**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Stark. Eintritt frei.
**www.loeseke.de**

## DONNERSTAG, 11.10.

**Romeo und Julia**
**19.00 h theo, Stadttheater, Hildesheim**
Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Premiere**
**20.00 h theo, Stadttheater, Hildesheim**
Romeo und Julia.
www.stadttheater-hildesheim.de

**Jazz-Rock-Blues-Werkstatt**
**20.30 h Bischofsmühle, Hildesheim**
Auftaktkonzert der Dozenten. Eintritt 8 Euro. Am 13. um 21 Uhr, Open Session der Teilnehmer, Eintritt frei. Am 14. um 19 Uhr, Abschlusskonzert der Teilnehmer im Vier Linden, Eintritt frei. Weitere Informationen sowie Anfragen und Anmeldungen unter (05121) 56606, www.jrb-werkstatt.de oder chef-herrmann@jrb-werkstatt.de
**Jazz-Rock-Blues-Werkstatt e.V.**

## FREITAG, 12.10.

**Mini-Gottesdienst**
**16.30 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim**
für Kinder von ca. 1 bis 5 Jahren und ihre Familien. **St. Lamberti Kirchengemeinde**

**Theater-Reihe**
**20.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld**
Effi Briest - Schauspiel. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111. **Kulturvereinigung Alfeld e.V.**

**Eckart von Hirschhausen**
**20.00 h Bischofsmühle, Hildesheim**
Glücksbringer - Medizinisches Kabarett. VVK 19 Euro zzgl. Gebühr bei der HAZ, AK 25 Euro. **www.cyclus66.de**

**Lesung**
**20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Benjamin von Stuckrad-Barre - Live 2007. Eintritt 15 Euro.
**www.loeseke.de**

**Rigoletto**
**20.00 h Theater, Hameln**
Oper von Guiseppe Verdi, in italienischer Sprache.
**Orchester des TfN**

**Death by Kite + Support**
**20.00 h Clubbühne Treff, Alfeld**

**Theater & Comedy**
**20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim**
Bernd Lafrenz - Macbeth. In urkomischer Manier sämtliche Rollen aus Shakespeares Original. Lesen Sie in dieser Ausgabe. Eintritt 12 Euro. VVK unter (05563) 999991.
www.weltbuehne.info

**Soft Machine**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
The Steam Tour 2007 - die gleiche wechselhafte Philosophie, die Soft Machine schon 1970 definiert hat, prägt auch den aktuellen Output der Band. VVK 20 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 23 Euro.
**www.vierlinden-hildesheim.de**

## SAMSTAG, 13.10.

**take art - Kunstmarkt**
**10.00 h Lalu, HefeHof, Hameln**
Bis 17 Uhr.
**www.hefehof.de**

**Baby/Kinderbekleidung-Basar**
**14.00 h Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld**
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**St. Marien Kirchengemeinde**

13.10. Böse Schwestern
20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim

Musik aus Mittelalters und Renaissance / Konzert in Duingen am 18. Oktober

# „Armor ist eyn lustlich walt“

Die Erkenntnis, dass die Liebe eine lustvolle Gewalt sein kann, das verkündeten schon die Minnesänger des Mittelalters und die Musikanten der Renaissance. Das Ensemble Custos, ausgestattet mit Harfe, Drehleyer, Gemshorn, Blockflöte und Gesang konzertiert am Donnerstag, dem 18.10. um 19.30 Uhr im Musikraum der Hauptschule Duingen.

Das Ensemble mit Andreas Habbel als Inspirator hatte im Sommer in der imposanten Kulisse des mittelalterlichen Klosters Möllenbeck ein sehr gut besuchtes und viel umjubeltes Konzert. Den Musikern wird es sicherlich auch in Duingen gelingen, diese einmalige Stimmung, die wesentlich aus der „alten“ Musik und deren Instrumentierung erwächst, wieder herbei zu zaubern. Da mittelalterliche Musik zur Zeit sehr angesagt ist, erwarten die Veranstalter VHS und die Duinger Pottland- Kulturinitiative regen Konzertbesuch. Der Eintritt beträgt 8 Euro inklusive Begrüßungsgetränk. *(red/gw)*

**Vorverkauf:**
**Buchhandlung Radüge in Duingen .**
**Man kann Karten aber auch unter**
**Tel. 05181 – 855555 reservieren lassen.**

Kulturelle Vielfalt bei der VHS Hildesheim

# Neues Herbstprogramm

**Die Volkshochschule Hildesheim bietet in ihrem Herbstprogramm wieder ein breites kulturelles Spektrum. Neu sind die musikalischen Angebote wie Panflöte, Musiziertreff für Erwachsene und westafrikanisches Trommeln, die in Kooperation mit der Musikschule Hildesheim stattfinden.**

Ebenso neu: Kurse zur dekorativen Wandgestaltung und Heimverschönerung von Malermeister und Künstler Kourosch Mirfabrikikar und „Upcycling Design“ - nützliche und dekorative Dinge aus Überschuss- oder Wegwerfmaterial. Auch im Bereich Tanz gibt es neue Angebote. Neben dem Flamenco und der Salsa Cubana gibt es in Hildesheim beim Orientalischen Tanz pfiffige Trommelsoli und Estoda zum Kennenlernen.

In Duingen verzaubert Ellada die Teilnehmerinnen mit orientalischem und indischem Tanz. Kreative Ideen mit verschiedenen Materialien bieten sich im Bereich Kunst und Gestalten an, dabei halten sich Neuheiten und Klassiker die Waage. Und Mode wird groß geschrieben. Schnittkurse, Modezeichnen und Nähworkshops, alles ist dabei. Daneben soll mit Speckstein, Holz, Metall, Ton und Farbe gearbeitet, geformt, arrangiert und geschmiedet werden. Sie können Ihren eigenen Teddybären gestalten. Auch Scherenschnitt ist neu im Angebot.

„Dieses ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem kulturellem Programm“, berichten Miriam Heine und Birgit Krauß, Programmbereichsleiterinnen für Kultur bei der VHS, die bei Rückfragen gern zur Verfügung stehen. *(red)*

**Informationen:**
**Miriam Heine unter (05121) 9361-34, E-Mail: heine@vhs-hildesheim.de für Medien, Malen und Zeichnen wie auch Gestalten und Floristik;**
**Birgit Krauß unter (05181) 8555-14 oder (05121) 9361-22, E-Mail: krauss@vhs-hildesheim.de für Theater, Musik, Tanz, Kunst- und Kulturgeschichte.**

Samstag, 13. Oktober 2007 von 14 bis 16 Uhr, Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld

# Baby- und Kinder-bekleidungs-Basar

**In den Räumen des Pfarrzentrums von St. Marien findet wie alljährlich der Basar für gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung (Herbst/Winter) statt.**

Bei gutem Wetter veranstalten Kinder auf dem Außengelände einen Flohmarkt für Kinder. Die Kaffeestube ist geöffnet und wird die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee/Tee bewirten. Der Erlös der Veranstaltung kommt wieder der Partnergemeinde in Goma/Afrika sowie Kinderprojekten in Alfeld zugute.

Dank der Unterstützung durch viele ehrenamtliche Helferinnen konnten mit dem Erlös aus dem Frühlingsbasar 2007 verschiedene Kindertageseinrichtungen unterstützt werden. *(red/md)*

**Verkaufsinteressenten können unter der Telefon-Nummer (05181) 280468 eine Kommissionsnummer bekommen.**

**SV Alfeld - Hannover 96**
**15.00 h Hindenburg Stadion, Alfeld**
Ticketvorverkauf: Sport u. Jagd Friedhoff, Bürgeramt, TUI Reisecendet Sedanstraße, VGH Büro Koch, Raststätte Brinken

**Herbstfest**
**18.00 h Schlehberghütte, Alfeld**
Anmeldung bis zum 7. bei Klaus Sievers.
**NaturFreunde Alfeld e.V.**

**Opera Mortale**
**19.00 h Gasthof “Zur Grünen Aue”, Gronau**
Theater am Tisch - Krimi zum Mitmachen bei einem mehrgängigen Menü.
Eintrittspreise: 58 Euro (Mitglieder 55 Euro) VVK im Kulturbüro des Kulturkriese Gronau e.V. sowie im Gasthof Zur Grünen Aue.
**Kulturkreis Gronau**

**Nervensache**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Swing Gala**
**19.30 h Festsaal, Delligsen**
Konzert.
**www.bigbandalfeld.de**

**Kniki spezial**
**20.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad**
Geraldine Mac Gowan & Band - Timeless Irish Music & Song. VVK unter www.ticketonline.de
**Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur**

**Blue Moon: Konzert**
**20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Niniwe - Vocal Art. Eintritt 12 Euro.
**www.loeseke.de**

**Konzert**
**20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
martin Müller Trio, feat. Yara Linss - Rua Baden Powel. Eintritt 10 Euro.
**www.glashauskultur.de**

**Das Weserbergland spielt**
**20.00 h Theater, Hameln**
Komödie von Bernd Sperling - „Pretty Belinda“.
**Theatergruppe Wehrbergen**

**Theater & MusikComedy**
**20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim**
theater Böse Schwestern - Abschied ist ein schweres Schaf. Rasant-komische Comedy mit skurrilen Charakteren, witzigen Kostümen und Musik. Vom deutschem Schlager über französische Chansons bis zu den Bee Gees oder Rolling Stones - nichts, was die drei Damen nicht im Paket hätten. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Eintritt 12 Euro. VVK unter (05563) 999991.
**www.weltbuehne.info**

**Comedy**
**20.70 h Rattenfänger-Halle, Hameln**
OTTO - Das Original.
**Konzertbüro GmbH**

## SONNTAG, 14.10.

**Märchenhaft einkaufen**
**Alfeld**
Verkaufsoffener Sonntag
**Forum Alfeld Aktiv e.V.**

**Kindergottesdienst**
**10.00 h St. Lamberti Kirche, Hildesheim**
Ab ca. 5 Jahren.
**St. Lamberti Kirchengemeinde**

**Märchenhafte Geschichten**
**16.00 h Klosterkirche Wittenburg B3 bei Elze/Hannover**
für Jung und Alt. Musikalisch erzählt am geschmiedeten Schmiedemärchenbuch. Eintritt 8 Euro.
**www.elze.de/kultur/html/wittenburg.htm**

**Kindertheater**
**16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
TfN & Kompanie Kopfstand - „Das schönste Ei der Welt“. Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Eintritt 5,30 Euro.
**www.glashauskultur.de**

**Gastspiel**
**19.00 h Stadttheater, Hildesheim**
Salonorchester/Heinzmann.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Kabarett**
**20.00 h Weserbergland-Zentrum, Hameln**
Der große Heinz Erhardt Abend - Feuerwerk der Parodie mit Andreas Neumann.
Stage Event

## MONTAG, 15.10.

**Einführung**
**18.50 h F 1 Stadttheater, Hildesheim**
in Die Familie Schroffenstein.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

19.10. Norbert Schneider
20.00 h Bischofsmühle, Hildesheim

Foto: Archiv

**Die Familie Schroffenstein**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Trauerspiel
**www.stadttheater-hildesheim.de**

## DIENSTAG, 16.10.

**Nervensache**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Musical.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

## MITTWOCH, 17.10.

**Romeo und Julia**
**11.00 h theo, Stadttheater, Hildesheim**
Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Auch um 19 Uhr.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Theater**
**20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Die Schattentäter - Geisterhand. Auch am 18. und 19., um jeweils 20 Uhr.
**www.loeseke.de**

**Club VEB: Konzert**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Starkophon. Eintritt frei.
www.loeseke.de

## DONNERSTAG, 18.10.

**Ecco! und Homegrown: Konzert**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Skamones & Tom Jerry. Eintritt 4 Euro.
**www.loeseke.de**

## FREITAG, 19.10.

**Wiederaufnahme**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Faust und Margarethe.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Konzert**
**19.30 h Café Fresenhof, Lüerdissen (Eschershausen)**
Das Quartett „The Songliners" spielt Rock und Pop auf hohem Niveau. VVK 10 Euro, Karten unter (05534) 9109119.
**Café Fresenhof**

**Faust und Margarethe**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Lyrische Oper.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Hildesheimer Blues Shacks Festival**
**20.00 h Bischofsmühle, Hildesheim**
Peter Crow C. und Norbert Schneiders Blues Caravan. VVK 12 Euro zzgl. Gebühr bei der HAZ, AK 14 Euro. Festivalpass 25 Euro.
**B.B. & The Blues Shacks**

**Hamelner Jazztival**
**20.00 h Lalu, HefeHof, Hameln**
mit Torun Eriksen & Band sowie Lija. Eintritt 20 Euro.
**www.hefehof.de**

**Kabarett**
**20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg**
Manfred J.P. Dudek - „Ja, Sie mich auch". Eintritt 10 Euro.
**www.glashauskultur.de**

**Frau Luna**
**20.00 h Theater, Hameln**
Operette von Paul Linke.
**Landestheater Detmold**

**Heinz Strunk**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Mit Hass gekocht - das neue Soloprogramm, mit dem er „endgültig alles klar machen will". VVK 11 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 14 Euro.
www.vierlinden-hildesheim.de

## SAMSTAG, 20.10.

**Geologie und Fossilien sammeln**
**8.30 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld**
im Steinbruch der Holcim AG, Höver. Kosten 3 Euro, Gummistiefel und Hammer mitbringen. Verpflegung aus dem Rucksack. Führung: Wolfgang Schumann.
**NaturFreunde Alfeld e.V.**

**Hildesheimer Blues Shacks Festival**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
The Chargers, Paul Lamb & The Kingsnakes, B.B. & The Blues Shacks. VVK bei der HAZ 14 Euro, AK 18 Euro. Festivalpass 25 Euro.
**www.vierlinden-hildesheim.de**

**Blues in der Kirche**
**20.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad**
The Hotshotbluesband - Electric Chicago Blues. VVK unter www.ticketonline.de
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

20.10. Blues Shacks
20.00 h Vier Linden, Hildesheim

**Nacht der Partysanen 2007**
**18.00 h Alfeld**
Die unvergessliche Party-Nacht für Jung und Alt. VVK 10 Euro ab 1. Oktober, AK 12 Euro.
**www.dienachtderpartysanen.de**

**Konzert**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Poolstar. Eintritt 5 Euro.
**www.loeseke.de**

## SONNTAG, 21.10.

**Sonntagstreff**
**10.00 h Schlehberghütte, Alfeld**
Gäste willkommen.
**NaturFreunde Alfeld e.V.**

**Kein Sonntag wie jeder andere**
**15.00 h Kundenhalle der Sparkasse, Klesmerplatz, Goslar**
Maxx Wolke - Traumreparaturen aller Art. Theater für Kinder von 4 bis 10 Jahren, mit dem Theater Don Kid'schote. VVK unter www.ticketonline.de
Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur

**Die kleine Zauberflöte**
**15.00 h Theater, Hameln**
Eine Mitspieloper für Kinder ab 4 Jahren.
**Landestheater Detmold**

**Sonntagskonzert**
**17.00 h Auferstehungskapelle des Lamberti-Friedhofs, Hildesheim**
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang für den Erhalt der Kirchenmusikerstelle.
**St. Lamberti Kirchengemeinde**

**Einführung**
**19.20 h F 1 Stadttheater, Hildesheim**
in das Symphoniekonzert.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Symphoniekonzert**
**20.00 h Stadttheater, Hildesheim**
**www.stadttheater-hildesheim.de**

## MONTAG, 22.10.

**Rigoletto**
**19.30 h Stadttheater, Hildesheim**
Oper - in italienischer Sprache.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Konzert**
**20.00 h jolly joker, Braunschweig**
Apocalyptica. VVK 28,50 Euro.
**www.jolly-joker.de**

**NachtZeile: Lesung**
**20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Jens Raschke - Disco Extravaganza. Eintritt 4 Euro. **www.loeseke.de**

## MITTWOCH, 24.10.

**Konzert**
**20.00 h Jolly Joker, Braunschweig**
Sunrise Avenue. VVK 27,25 Euro.
**www.jolly-joker.de**

**Club VEB: Konzert**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Samavajo. Eintritt frei.
**www.loeseke.de**

## DONNERSTAG, 25.10.

**Theater-Festival**
**10.00 h Stadttheater, Hildesheim**
Auch am 26. und 27., jeweils ab 10 Uhr.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Maybebop**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Superheld - eine akustische Reise quer druch die deutsche Pop-Geschichte. Ihre Stimmen sind gnadenlos gut, ihr Charme ist unwiderstehlich und der Sound preisgekrönt. VVK 13 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 16 Euro.
**www.vierlinden-hildesheim.de**

**Hobo: Konzert**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Unplugged: Reebosound & Enny. Eintritt frei.
**www.loeseke.de**

## FREITAG, 26.10.

**kulturama 2007**
**18.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Bis zum 28. Oktober. Das ganze Programm unter www.kufa.info
**www.loeseke.de**

**Kammermusik-Reihe**
**20.00 h Fa. Fagus GreCon, Alfeld**
Klavier-Abend. Lesen Sie in dieser Ausgabe. VVK Bürgeramt Alfeld (05181) 703-111.
**Kulturvereinigung Alfeld e.V.**

**Stereo Total**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
Paris - Berlin. Das ist Punk, das ist Rock'n'Roll, das ist moderne Musik. VVK 14 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 17 Euro.
**www.vierlinden-hildesheim.de**

**Newcomer in der Mühle**
**21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim**
3rdDegree & Die Primaten. ... more than Blues. Eintritt 5 Euro.
**www.cyclus66.de**

**Nachtbar**
**22.30 h F 1 Stadttheater, Hildesheim**
**www.stadttheater-hildesheim.de**

## SAMSTAG, 27.10.

**Hubertusfest**
**10.00 h Wisentgehege Springe**
Bei Jung und Alt sorgt ein abwechslungsreiches Programm für ein unvergessliches Erlebnis. Auch am 28., jeweils von 10 bis 18 Uhr. **Wisentgehege**

**SAGA**
**20.00 h Vier Linden, Hildesheim**
10.000 Days Tour 2007 - 30th Anniversary 2007. Es ist wohl die einzigartige Mischung aus langjähriger Erfahrung, immer wieder neu sprudelnder Ideenquellen und ihrem typischen Gesamtsound, die Saga seit nunmehr 30 Jahren an der Spitze der Rockmusikszene stehen lassen. VVK 25 Euro (zzgl. Gebühr) unter (05121) 131901, AK 29,50 Euro. **www.vierlinden-hildesheim.de**

**Live & Acoustic**
**22.00 h Check Point, Hohe Warte, Coppengrave**
Pull A Star Trip - Rock, Modern, Emo, Erstklassig. **Check Point**

## SONNTAG, 28.10.

**Der Freischütz**
**17.00 h Stadttheater, Hildesheim**
Oper.
**www.stadttheater-hildesheim.de**

**Konzert**
**18.00 h Weserbergland-Zentrum, Hameln**
6-Zylinder „Best of" - Die Klassiker der deutschen A-capella Geschichte.
6-Zylinder Medienbüro

## MONTAG, 29.10.

**Hallo Luther**
**9.00 h Gemeindesaal St. Lamberti, Hildesheim**
Eine Zeitreise in die Klosterschule für Kinder. Auch am 30., von jeweils 9 bis 11.30 Uhr und am 31. um 11 Uhr. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst als „Lutherstest" am Reformationstag um 11 Uhr.
**St. Lamberti Kirchengemeinde**

**Kreativ-Akademie**
**14.00 h Jugendzentrum Treff, Alfeld**
Gestalterische Aktivitäten in den Herbstferien, wie z.B. Tanzen, Malen, Bildhauern, Musizieren und Fotografieren.
**Stadtjugendpflege Alfeld**

## MITTWOCH, 31.10.

**(Welt)Musikfestival**
**10.00 h Trillke-Gut, Hildesheim**
Folk'n'Fusion an der Trillke 2007, bis zum 4. November 2007. Infos: www.folknfusion.de
**www.trillke.ne**

**Theater**
**20.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
Meet Roy: Der Tod liegt in der Sonne und bräunt sich. Eintritt 7 Euro. **www.loeseke.de**

**Club VEB: Konzert**
**21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim**
The Deen. Eintritt frei.
**www.loeseke.de**

## SAMSTAG, 3.11.

**Hobbybörse**
**11.00 h BBS, Alfeld**
Am 3. November von 11 bis 18 Uhr und 4. November von 10 bis 17 Uhr. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
**Stadt Jugend Ring Alfeld e.V.**

GARDINEN ALT GEGEN NEU
Große Gardinen Eintausch-Aktion im Oktober
Wir bieten Ihnen
mindestens 50 Euro*
für Ihre Gardinen!
Der Raumausstatter Nolte
www.nolte-delligsen.de
Beachten Sie unsere Haus-Werbung!
* Ab einem Auftragswert von 450 Euro.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr; Mi, Sa von 9 bis 12 Uhr
Martin Nolte · Untere Winkelstraße 5 (Am Festsaal) · 31073 Delligsen · Telefon (0 51 87) 95 71 80

Foto: Archiv

Samstag, 29. September 2007, 20.00 Uhr im Auditorium des Michaelisklosters

## Flow - eine himmlisch - irdische Klangreise

Gabriele Hasler gilt als eine der führenden Jazzsängerinnen Deutschlands, die sich freien poetischen Klängen mit Elementen aus Poesie und Sprache verschrieben hat. Damit ist Hasler im schillernden Niemandsland zwischen U- und E-Musik angelangt, in dem sich viele innovative Köpfe der zeitgenössischen Musik antreffen lassen. Ihre Ausbildung erhielt sie unter anderem am Berklee College of Music, Boston, USA.

**„Flow - eine himmlisch - irdische Klangreise": Konzert mit Gabriele Hasler (Gummersbach) am Samstag, 29. September 2007 um 20.00 Uhr im Auditorium des Michaelisklosters, Hinter der Michaeliskirche 5. Eintritt frei. Weitere Hinweise zu Gabriele Hasler unter www.gabrielehasler.de**

Als Sängerin ist sie gleichermaßen formstrenge Interpretin, „Instrument" sowie energetische Improvisatorin mit sprudelnden Ideen und einem unerschöpflichen Reichtum an vokalen Klangfarben.

Neben eigenen Texten, die sie in Englisch, Deutsch oder ihrer Phantasiesprache „Esperango" verfasst, bezieht sie auch fremde Lyrik in ihre Arbeit mit ein, so zum Beispiel „sonetburger" nach Texten von Oskar Pastior und „Go In Green" nach Texten von Gertrude Stein. Verzwickte Grooves und Loops, durchgeformte Spannungsbögen und spätromantische Harmonik führen zu durchgestalteten Improvisationen. Oftmals ist es schwer zu sagen, wo die Vorgabe endet und die freie Verarbeitung beginnt.

HARTMUTHs
kleine Kneipe
Dartturnier am 20.10.2007 ab 18:00 Uhr.
Skatturnier am 16.11.2007 ab 19:00 Uhr.
Anmeldeschluss jeweils eine Woche vorher.
Öffnungszeiten:
Mi - Fr 17:00 - 23:00 Uhr, Sa 14:00 - 0:00 Uhr, So 10:00 - 12:00 und 14:00 - 23:00 Uhr. Für Gruppen öffnen wir, nach Absprache, selbstverständlich auch an unseren Ruhetagen.
Hartmuths kleine Kneipe · Lamspringer Str. 8 · 31088 Winzenburg
Fon (0 51 84) 95 09 99 · Fax (0 51 84) 95 00 90
www.hartmuths-kleine-kneipe.de · info@hartmuths-kleine-kneipe.de

grafikdesign: entwurf, layout, illustration, firmensignet, geschäftspapier, anzeige, katalog, beschriftung
webdesign: website, animation, e-shop
agenturservice: idee, konzept, realisation, beratung
agentur wolski
konzept & realisation
am buchenbrink 21 31061 alfeld
telefon: 05181 855 22 69
gw@agentur-wolski.de

TEWES GRUPPE
Rundum versorgt, das Leben genießen.
Sie haben Ihr ganzes Leben Verantwortung getragen – für die Familie, im Beruf, in der Gesellschaft.
Jetzt wird es Zeit, sich dafür zu belohnen: leben und wohnen, wie es Ihnen gefällt. In den betreuten Wohn-, Alten- und Pflegezentren der Tewes Gruppe.
WOHNPARK ALFELD
PARK RESIDENZ ALFELD
SENIORENPARK WINZENBURG
Tewes Gruppe
Antonianger 42 • 31061 Alfeld / Leine
Tel.: 0 51 81 / 93 00 0 • Fax: 0 51 81 / 93 00 11
www.tewes-gruppe.de

Promotion

Samstag, 20. Oktober von 18 Uhr bis Sonntag um Acht: Ausnahmezustand

# Partysanen erobern die Nacht

Mambo Kurt

Die Nacht der Partysanen findet in 2007 das sechste Jahr in Folge statt und will wieder einmal eine unvergessliche Party-Nacht für Alt und Jung werden. Schon Tradition sind die kultigen Shuttle-Busse, die die Partygesellschaft zu den Locations bringen. Der Preis pro Karte hat sich gefestigt: Teilnehmer zahlen 10 Euro im Vorverkauf, 12 Euro an der Abendkasse. Die Tickets gibts ab 1.Oktober in allen teilnehmden Locations.

Mit Motto-Partys, Live-Musik, Freigetränken, vergünstigtem Essen, Gewinnspielen, Animationen und weiteren Attraktionen geht es wieder durch die Nacht. Das Alfelder Partyphänomen wird in diesem Jahr an 15 verschiedenen Orten in und um Alfeld gleichzeitig auftreten, und mit einer einfachen Karte ist man/frau dabei.

Der Veranstalter hat sich zum Start etwas Besonderes ausgedacht: die ersten 100 Kartenkäufer können sich als Enthusiasten outen: Sie erhalten mit dem Ticket ein „Nacht der Partysanen 2007-T-Shirt". Alle Tickets nehmen an einer Reiseverlosung nach Spanien teil (eine Woche Lloret de Mar). Der Partysanen-Cart-Cup auf der GoCart-Bahn in Hildesheim bringt vergünstigte Fahrpreise für Partysanen-Carter, die am 21.10.2007 auf die Bahn gehen.

Mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und dem starken Engagement der unterschiedlichen Locations erwartet die Partygemeinde wieder eine unterhaltsame Nacht - mit gut durchmischtem Programm bis zum jungen Morgen.

Auch wenn das Bonusmaterial dieser Party-DVD mit Alcoholic vollgestopft scheint, gibt es für Partygänger, die auch ohne Alk in Feierlaune sind, leckere Getränke als Alternative. *(red/gw)*

## Das Programm:

**ANNAS ALTE LIEBE**
**„Annas Country-Night mit Live-Musik" Hier heizt Wolle + Band ein! Live: P3 + Wolle (Country, Oldies, Pop + Party-Musik)**
**Bonus: 1/2 Freigetränk (Longdrinks, Bier + Softdrinks) - aussuchen und die Hälfte bezahlen**
**Eintritt: ohne DNDP-Ticket 3 Euro**
**Open: ab 19.00 Uhr - Open End**

**BOWLINGCENTER SEVEN HILLS**
**„Bowl' Together - die Partynacht im Bowlingcenter" Bowlen und Abfeiern Nonstop !**
**Bonus: 1 Freigetränk**
**Open: ab 20.00 Uhr - Open End**

**CAFÉ BIELS**
**„Partysanen-Frühstück bei Biels" Hier erhalten die Partysanen ihr Frühstück und gedenken gemeinsam der Nacht des Jahres !**
**Bonus: mit DNDP-Ticket für 2 statt für 3 Euro**
**Open: 05.00 - 08.00 Uhr**

**CAFÉ LIVE**
**„Karaoke Nacht XXL"**
**Mitmachen und mitgewinnen - es winken tolle Preise bei der Karaoke Nacht im neuen Café Live !**
**Bonus: 1 Bacardi-Cola.**
**Eintritt: ohne DNDP-Ticket 2 Euro**
**Open: 19.00 bis Open End**

**CARRÉ SAAL (HALLENBAD)**
**„Ibiza House Night"**
**Lust auf ein Stück Ibiza Feeling ? Genieße leckere Cocktails zu chilliger House Musik. Macht es Euch bequem auf den riesigen Liegeflächen und Ihr seit dem nächsten Urlaub ein Stück näher.**
**Bonus: 1 Sangria-Cocktail**
**Eintritt: ohne DNDP-Ticket 3 Euro**
**Open: 20.00 bis Open End**

**DISCOTHEK SOUND**
**Rette sich, wer kann, die Partysanen sind los! Feiert die längste Partynacht des Jahres! Es erwarten Euch heiße GoGos und vieles mehr.**
**Bonus: 1 Cap (0,3l)**
**Eintritt: ohne DNDP-Ticket 6 Euro**
**Open: 22.00 bis Open End**

**MC DONALDS ALFELD-LIMMER**
**„Buy One Get One Free"**
**Absolute Burgerparty bei McDonalds - Bigmäc kaufen und den zweiten dazu bekommen !**
**Bonus: Buy One - Get one free**
**Open: 18.00 - 05.00 Uhr**

**PICCOLO MONDO IM RATSKELLER**
**„Italienische Nacht"**
**Typisch italienisch ! PAOLO singt live die absoluten Klassiker (alles von Adreano Celentano bis Eros Ramazotti), Klassiker aus Rock und Pop und mehr !**
**Bonus: 1 Marsala mit Sahne**
**Eintritt: ca. 3 Euro**
**Open: 22.00 Uhr - Open End**

**VIDEOSTORE (bei der Postpassage)**
**Der neue 24-Stunden-Videostore in der Alfelder Fußgängerzone (Nähe der Post) kommt mit einem ganz besonderen Highlight: alle Partysanen erhalten kostenlos einen Videopass. Dazu gibt's einen leckeren Schnappes.**
**Bonus: 1 lecker Schnappes**
**Open: 18.00 - 24.00 Uhr**

**„ON STAGE" BEI THALHEIM**
**Der Alfelder Musicshop „On Stage" präsentiert im Hof von Thailheim: Mambo Kurt, den Meister der Heimorgel, Riot Company, Hildesheimer Punk-Rock) und Sascha Michel (Alfeld). Ein buntes Konzert für jedermann zum Abfeiern.**
**Bonus: Spezial-Getränke**
**Eintritt: Ohne DNDP-Ticket 10 Euro**
**Open: 19.00 - ca. 24.00 Uhr**

Riot Company

## BONUS-LOCATIONS:

**bieten Sonderkonditionen mit dem Eintrittsticket!**

**ANNO TOBAK**
**10% Ermäßigung mit dem Partysanen-Ticket in der Zeit vom 15.10. - 28.10.07 auf alle Speisen**

**CHINA RESTAURANT PEKING**
**Das China-Restaurant Peking schenkt allen Partysanen einen kostenlosen Pflaumen-Schnaps aus. Informationen über chinesische Küche gibts gratis dazu.**
**Open: 18.00 - 24.00**

**RESTAURANT MAHARAJA**
**Indisches Essen am All-Inclusive-Buffet. Partysanen am 20. und 21.10. zum Sonderpreis von 9,50 Euro, nebenbei läuft BOLLYWOOD - all night long !**
**Außerdem: vergünstigte Hotelzimmer - für Partygänger, die Schlaf suchen.**

**RISTORANTE RIMINI**
**„Pizza Partysan"**
**Partysanen erhalten ein extrascharfes Stück Pizza und einen Grappa für schlappe 2 Euro.**
**Open: 18.00 - 24.00 Uhr**

**SOFRA**
**„Die Nacht des Döners" - diesen gibt's hier mit einem Raki für schlappe 3 Euro.**
**Open: 18.00 - 24.00 Uhr**

**Weiterführende Links:**
**www.dienachtderpartysanen.de**
**www.mambo-kurt.de**
**www.riotcompany.com**
**Fragen rund um die Nacht:**
**info@dienachtderpartysanen.de**
**Tel 0172-5627326**

## Die Weltbühne Heckenbeck im Oktober:

Ein großer Name für eine Kleinkunstbühne in dörflicher Idylle, aber liebenswert und mittlerweile mit einer 15 jährigen Tradition. Einen lebendigen Mittelpunkt im Miteinander des Ortes zu schaffen, war einmal der Anlass zu diesem Projekt. Nun meldet sich der Verein in schöner Regelmäßigkeit mit einem breiten Kulturprogramm zu Wortt.

Foto: Archiv

Bernd Lafrenz, König Alfons
„Macbeth" Fr 12. Oktober, 20 h

Komödiantisches Temperament, ein Feuerwerk an Gestik und Mimik und eigene Texte voll sprühender Phantasie und Originalität: so präsentiert Lafrenz in urkomischer Manier sämtliche Rollen aus Shakespeares Original. Er brüllt, lacht, mordet, reitet und verhext, wechselt mit größter Selbstverständlichkeit von einer Rolle zur anderen, verändert blitzschnell sein Outfit und demonstriert in allen Tonlagen sein Sprachrepertoire. Aus der stundenlangen Tragödie macht er ein brillantes Comedy-Stück, ohne dabei den Respekt vor der Vorlage zu verlieren.

Böse Schwestern, Abschied ist ein schweres Schaf, Sa 13. Oktober, 20 h

Drei Männer spielen Frauen: Beinahe hätten die Damen von der Näh- und Singgruppe eine vierte Mitstreiterin bekommen. Aber diese verunglückt tödlich. Obwohl die Bratsche mitsamt Josefine nun unter der Erde liegt, beschließen die übrig Gebliebenen, den Liederabend dennoch zu geben. Die „durchgeknallten Weiber" servieren in zwei Stunden rasant-komische Comedy mit skurrilem Charakteren, witzigen Kostümen .

Von deutschem Schlager über französische Chansons bis zu Bee Gees und Rolling Stones - nichts, was die drei Damen nicht im Paket hätten...

**Informationen:**
**Karten 12 Euro/ erm.10 Euro**
**unter Telefon: 05563/999 991**
**www.weltbuehne.info**

Promotion

8. November 2007, SIEBEN: regional präsentiert

# Lotto King Karl & Die Barmbek Dreamboys

Fly Ikarus Tour 2007 - am Donnerstag, dem 8. November 2007, um 20 Uhr, im Vier Linden in Hildesheim. Der Legende nach begann alles mit einem Lottoschein. In einer Annahmestelle in Barmbek, seinem Arbeiter-Kiez, der von Blankenese und der Elbchaussee weiter entfernt scheint als der Ruhrpott von Monaco. Da hat er einen Sechser mit Zusatzzahl gelandet, den Jackpot geknackt und gleichzeitig seinen neuen Namen mitbekommen. Über Nacht wird der bis dato glücklose Gabelstaplerfahrer zum Multimillionär und zu – „Lotto King Karl"!

In Hamburg ist er Kult – als Sänger, HSV-Stadionsprecher, Rundfunkmoderator, Comedian, Bohlen-Imitator, Schauspieler, Partyhengst und Kneipenkumpel. Doch er wäre nicht er, wollte er nicht endlich hinaus in die Welt jenseits des Elbstrandes. Karriere machen, vom Waterkantidol aufsteigen zum „deutschen Bruce Springsteen", wie ihn die Presse schon mit vorauseilendem Respekt betitelte. Den Ahnungslosen draußen am dudelnden Formatradio, den Ungläubigen südlich des Frikadellen-Äquators die rockende Botschaft bringen.

Mit seinem neuen Album etwa - „Ikarus" heißt es. Dazu kommen seine lockeren Liebeslieder, die unter die Haut und die Bettdecke gehen, die unzähligen Rockbrecher und emotionalen Balladen; Szenehits wie „Hamburg", „Ich liebe dich", „Fußball und Dosenbier" und „Keine Grenzen, kein Zäune" dürfen an diesem Abend natürlich auch nicht fehlen. *(red/md)*

**Karten:**
**VVK unter (05121) 131901 für 18 Euro (zzgl. Gebühr), Eintritt an der Abendkasse 20 Euro.**

Die SIEBEN: verlost 3 x 2 Karten. Das heißt: drei Gewinner plus jeweils eine Begleitpersonen.

Die Gewinner kommen auf die Gästeliste des Vier Linden. Bitte eine Postkarte bis zum 22. Oktober an unsere Redaktion schicken. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt. Unter allen Einsendungen entscheidet das Los.
Viel Glück! Ihre SIEBEN:

Pflegestufenberatung bietet Unterstützung für Kinder in Bad Salzdetfurth

Promotion

# Pflegegeld für Ihr Kind? SEBIS® hilft Ihnen!

**In Deutschland gibt es über zwei Mio. Pflegebedürftige, davon ca. 4 % Kinder. Ca. 80 % werden zu Hause von Angehörigen gepflegt. Aber Pflege kostet. Deshalb sollte in diesem Falle ein Antrag auf Pflegegeld gestellt werden. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) beurteilt, ob ein Anspruch darauf besteht. Werden die Kriterien erfüllt, erhalten Betroffene eine von drei Pflegestufen. Nicht selten folgen Ablehnungen.**

Wer noch nie mit einer Begutachtung der Pflegesituation zu tun hatte, dem fällt es schwer zu erkennen, worauf es ankommt. Falsche Darstellungen, daraus resultierende Eindrücke und auch Fehleinschätzungen führen oft zur Ablehnung der Anträge.

Die Familien der Kinder sind damit meist überfordert, kennen die Bedingungen für die Pflegestufe nicht genau und sind verärgert, wenn ihr Antrag abgelehnt wird. Frustration und Unmut sind die Folge. Manche geben auf. **Professionelle Unterstützung** ist also angeraten, will man ein negatives Ergebnis seines Antrages vermeiden. Spezielle Fachkompetenz bietet bundesweit seit vier Jahren SEBIS, seit einem Jahr auch die Geschäftsstelle in Bad Salzdetfurth, die von Petra Müller geleitet wird.

**Die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit von Kindern unterscheidet sich grundlegend von der Erwachsener oder älterer Menschen!** Mit Sachkenntnis und Berufserfahrung in der sozialmedizinischen Begutachtung berät, hilft, unterstützt und begleitet sie Ratsuchende vom Antrag bis zum Erhalt einer Pflegestufe im Landkreis Hildesheim. Petra Müller besucht nach Absprache die Kinder zu Hause. Das Vorortgespräch mit den Beteiligten ist die Grundlage für das exakte Erfassen des individuellen Hilfebedarfes und für ein erfolgreiches Vorgehen. Den Pflegebedarf dokumentiert sie dann in einem Pflegegutachten. Wichtiger Bestandteil der Beratung ist vor allem die Vorbereitung auf das Gespräch mit dem MDK. Oft bestehende Ängste und Hemmungen werden durch die sorgfältige Vorbereitung auf die MDK- Begutachtung abgebaut. Petra Müller ist außerdem dabei, wenn der MDK kommt. Sie sorgt für eine detaillierte Beurteilung des tatsächlichen Pflegebedarfes. „Es ist auf jeden Fall besser, nicht erst bis zur Ablehnung einer Pflegestufe zu warten, sondern bereits beim Antrag fachkundige Begleitung in Anspruch zu nehmen" rät Frau Müller. Widersprüche und Wiederholungsbegutachtungen sind Kräfte zehrend und belastend für die Beteiligten, dauern oft über ein halbes Jahr und sind so vermeidbar.

Zu ihrer Beratung gehört es auch, auch verantwortungsbewusst darüber zu informieren, wenn der derzeitige Pflegeaufwand keine Pflegestufe gerechtfertigt. In diesen Fällen kann man sich bei ihr im Beratungszentrum über alternative Möglichkeiten informieren.

Ausführliche Informationen zur Beratung erhält man bei:

**Petra Müller**

**Sebis Beratungszentrum Bad Salzdetfurth**
**Alte Dorfstelle 19,**
**31162 Bad Salzdetfurth**
**Tel.: (05060) 96 18 29**
**petra.mueller@sebis.info**

# Ausgedachte Abenteuer

## „Unser Mann in Berlin“ auf den Spuren Karl May

Winnetou, Old Shatterhand, Kara Ben Nemsi und Hadschi Halef Omar: Welcher Leser denkt bei diesen Namen nicht an seine Jugendzeit zurück? Als er mit Begeisterung die Bücher von Karl May verschlungen hat und sich von ihm in ferne Länder und Abenteuer entführen ließ… Das gilt natürlich auch für Leserinnen.

Der edle Indianer Winnetou als Bronzebüste und in der Aufmachung von Pierre Brice.

Silberbüchse, Bärentöter und Henrystutzen im Original.

Reiseutensilien von Karl May

Karl May ließ sich als Old Shatterhand fotografieren.

Bücher, Freilichtbühnen und Filme haben diese Helden unsterblich und ihren Erfinder weltweit bekannt und populär gemacht. Stets hat Karl May behauptet, die Abenteuer im Wilden Westen, dem Orient und in Afrika selbst erlebt zu haben. Deshalb wählte er in seinen Erzählungen stets die Ich-Form. Als Beleg für seine Behauptung verbreitete er Fotos, auf denen er sich als Old Shatterhand oder als Kara Ben Nemsi (Karl, Sohn der Deutschen) darstellte. In Wahrheit hat er seine sächsische Heimat jedoch kaum verlassen. Bis 1899 reiste er nur mit dem Finger auf der Landkarte durchs wilde Kurdistan, die Schluchten des Balkans oder die Kordilleren. Erst dann unternahm er seine erste und einzige Reise in den Orient und später nach Nordamerika. Und kehrte enttäuscht wieder zurück, weil das dort Gesehene und Erlebte nicht seinen Vorstellungen entsprach.

Karl May wurde 1842 im Erzgebirge als fünftes von 14 Kindern (von denen neun bald nach der Geburt starben) geboren. Trotz großer Armut ermöglichten ihm seine Eltern eine Ausbildung zum Volksschullehrer. Den Beruf übte er jedoch nicht lange aus. Wegen kleiner Diebstähle und Gaunereien flog er aus dem Schuldienst: Nachdem er im sächsischen Radebeul Gerüchte über Falschgeld verbreitet hatte, patrouillierte er in Uniform durch die Kneipen des Ortes, ließ sich die Brieftaschen der Gäste zeigen und beschlagnahmte das „Falschgeld“. Dafür und für andere Betrügereien saß er acht Jahre im Gefängnis. In seiner Zelle träumte er von Nordamerika als Land der Freiheit, dem osmanischen Orient als exotischem Sehnsuchtsort und Afrika als Land der Sklavenjäger. Im letzten Jahr seiner Haft erstellte er eine Liste mit über 200 Themen als Grundlage für die vielen Bücher, die er später verfasste.

Nach dem Gefängnisaufenthalt arbeitete er zunächst als Redakteur und schrieb Unterhaltungsromane, ehe er sich auf Reiseerzählungen aus aller Welt spezialisierte. Am berühmtesten sind davon die Erzählungen aus dem Orient, dem Sudan und dem Wilden Westen. Sein Wissen über diese Länder bezog er aus Büchern, Reiseberichten, Lexika und Zeitschriften.

Zu Wohlstand gekommen, kaufte Karl May 1895 in Radebeul bei Dresden ein Haus mit Garten, das er „Villa Shatterhand“ taufte. Dort umgab er sich mit angeblichen Souvenirs aus fernen Ländern und schrieb in einer großen Bibliothek seine Erfolgsgeschichten. Nach einer Reihe von Prozessen um Urheberrechtsfragen und Presse-Beleidigungen (die hatte inzwischen über die angeblichen Reisen Mays und seinen falschen Doktortitel berichtet), starb Karl May 1912. Sein Werk, in dem seine Helden christliche Moral und deutsche Kultur vertreten, stets für das Gute kämpfen, unbedingte Treue und Pflichtbewusstsein zeigen, prägte für Generationen die moralischen Leitbilder der Leser.

Kurz vor seinem Tod hielt Karl May in Wien einen Vortrag über den „Edelmenschen“, der von dem roten Gentleman Winnetou verkörpert wurde. Unter den Zuhörern soll sich auch ein gewisser Adolf Hitler befunden haben… Die Nationalsozialisten nutzten später Mays Popularität, um die Jugend zu beeinflussen.

Eine Ausstellung im Deutschen Historischen Museum in Berlin zeigt jetzt den Aufstieg Karl Mays vom armen Webersohn zum meistgelesenen und auflagenstärksten deutschsprachigen Bestsellerautor. Mit zahlreichen Gemälden, Zeichnungen, Fotographien, Zeugnissen indianischer und orientalischer Kultur sowie einer Vielzahl Exponate aus seinem Nachlass wird der kulturhistorische Zusammenhang vor dem Hintergrund des Deutschen Kaiserreiches kritisch dokumentiert.

Da ist die Indianertracht zu sehen, die Pierre Brice als Winnetou in den gleichnamigen Filmen trug. Und die legendären Gewehre aus der Sammlung Karl Mays, darunter die riesige Donnerbüchse „Bärentöter“. Fotographien zeigen ihn auf seiner einzigen Reise in den Orient und nach Nordamerika – in den Wilden Westen kam er nie! Auf einem Gemälde sind Indianer bei einem Anschlag zu sehen, den sie auf die Pacific-Eisenbahn verüben: sie bringen den Zug zum Entgleisen. Parallelen zur Gegenwart drängen sich auf: Manche Atomkraftgegner in Gorleben haben sicherlich auch Karl May gelesen.

**Informationen:**
**Deutsches Historisches Museum (DHM)**
**Unter den Linden 2, 10117 Berlin**
**bis zu 6. Januar 2008, täglich 10 bis 18 Uhr, Eintritt 5 Euro, www.dhm.de**

**Tipp: Wenn Sie durch die Ausstellung auf den Geschmack gekommen sind und diesen oder jenen Karl May-Band wieder einmal lesen wollen, Ihre alten Bände aus der Jugendzeit jedoch entweder total zerfleddert sind oder nicht mehr existieren: im Untergeschoss des Museums befindet sich eine gut sortierte Buchhandlung mit allen Karl May-Bänden – neu aufgelegt. Und sollten Sie zufällig die Ausstellung am 28. Oktober 2007 besuchen: im Zeughauskino des DHM werden ab 14 Uhr nacheinander die Filme Winntou I, II und III mit Pierre Brice und Lex Barker gezeigt.**

*Peter Dörrie*

Fotos: Peter Dörrie

Promotion

# Kleines Jubiläum mit großer Resonanz

## Rückblick: 5 Jahre Holtzmann in Alfeld

Holtzmann feierte mit Live-Musik und Zuckerwatte, Kindermalaktionen und Kunsthandwerk, Information und Unterhaltung.

Fünf Jahre erfolgreiche Arbeit in Alfeld – das feierte die Firma Holtzmann mit ihren Kunden, den örtlichen Handwerkern, Lieferanten und anderen interessierten Gästen. Die Mitarbeiter des Fachgroßhandels für Sanitär und Heizung nahmen das kleine Jubiläum zum Anlass, ihr Konzept weiter zu verfolgen: Unterhaltung und Information.

**Informationen:**
**Holtzmann, Liebigstraße 3, 31061 Alfeld**
**Tel.: (05181) 80 59 60**
**Öffnungszeiten der Ausstellung:**
**Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr**

„In den fünf Jahren, in denen Holtzmann in Alfeld ist, haben wir eine fantastische Anbindung an das Handwerk erreicht", so Michael Lüdecke, der Niederlassungsleiter der Filiale im Industriegebiet Limmer West. Zum Tag der offenen Tür seien über 800 Besucher gekommen, die die zahlreichen Angebote genutzt hätten. Im Festzelt auf dem Parkplatz wurden gastronomische Spezialitäten gereicht, mit den Kindern gespielt und Hobby-Kunsthandwerker präsentierten ihre Waren zum Verkauf.

Über das ganze Gelände schallte die Musik der Band „Rockline", die authentische Klänge aus den 1960er, 70er und 80er Jahren lieferte. In der Bäderausstellung war das Interesse an aktuellen Einrichtungen sehr groß. „Wir haben viele Gespräche geführt und Kontakte geknüpft", freut sich die Holtzmann-Mitarbeiterin Ingrid Hischer.

„Besonders erstaunlich war die Resonanz auf das Thema Heizen", stellt Michael Lüdecke fest. „Es ist bei den Menschen angekommen, dass Energie nicht mehr unbegrenzt verbraucht werden kann – aus Gründen des Umweltschutzes und des Geldbeutels."

Vorausschauendes Denken prägt das Ronnenberger Unternehmen am Standort Alfeld seit 2002 – und auch für die nächste Zeit plant Holtzmann wieder Aktionen: An jedem Sonntag im November werden Schautage veranstaltet, bei denen immer ein spezielles Thema in den Mittelpunkt gerückt werden soll. *(hst)*

Fotos: H. Stumpe

Promotion

# Top Team, Top Style, Top Hair

**Friseursalon mit komplettem Beauty-Angebot/Typgerechte Beratung/Im Trend: sachliche Eleganz**

Die Beine hochlegen, sich den Rücken massieren lassen und bei einem Blick in den Sternenhimmel den Alltagsstress vergessen können… Das klingt nach Urlaub und Wellness. Oder einem Besuch im Haarstudio Top Hair.

Oben: Das Team von Top Hair. Links: Im bequemen Massagesessel kann man sich die Haare waschen lassen. Rechts: Thorsten Schwenn beim Schneiden.

Fotos: H. Stumpe

Am Alfelder Sindelberg hat das Haarstudio Top Hair seinen Sitz. Zehn Jahre war der Salon in der Hildesheimer Straße zu finden, bevor das Team 2003 an den Standort mit der schönen Aussicht umzog. „Die ehemalige Ladenfläche wurde einfach zu klein“, erzählt Thorsten Schwenn, der Friseurmeister bei Top Hair. „Wir wollen unseren Kunden ein großzügiges Raumangebot machen und ihnen eine angenehme Atmosphäre bieten.“

In dem Haarstudio gibt es 14 Sitzplätze, damit ist Top Hair der größte Friseur in Alfeld. Modern eingerichtet, kann dort beispielsweise ein bequemer Massagesessel genutzt werden, während man sich am Becken die Haare waschen lässt. Auch ein kleiner Barbereich gehört zum Service.

Das geschulte Team aus neun Mitarbeiterinnen plus Meister versteht sich besonders auf eine kreative Farbgestaltung von Frisuren. So werden die aktuellen Schnitte richtig in Szene gesetzt. Dabei werden die Fingerfertigkeiten auch an den Friseurnachwuchs weitergegeben: „Wir bilden ständig aus, jedes Jahr suchen wir neue Auszubildende“, wirbt Thorsten Schwenn für das Friseurhandwerk. Kompetenz, Flexibilität, eine angenehme Atmosphäre und Spaß an der Arbeit sind für Top Hair charakteristisch.

Neben dem „normalen“ Friseurhandwerk sind für das Top Hair-Team auch andere Dienstleistungen wie Wimpern- und Augenbrauenfärben selbstverständlich. Komplettiert wird das Beauty-Angebot mit dem Nageldesign einer professionellen Kosmetikerin.

Auf eine gute, typgerechte Beratung legt das Top Hair-Team besonderen Wert. Und das Gespür fürs Aktuelle gehört natürlich auch zu einem modernen Haarstudio. Thorsten Schwenn: „In der Herbst-Winter-Saison wird die sachliche Eleganz eine Rolle spielen – inspiriert von den klaren Formen der Sixties.“ Parallel dazu gibt es einen Trend zur Natürlichkeit: Warme Holz- und Sandtöne sind wieder groß im Kommen. *(mkg/red)*

**Informationen:**
**Haarstudio Top Hair**
**Inhaberin: Sylvia Schwenn, Sindelberg 23**
**Telefon: (0 51 81) 26 200**

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 bis 18.30 Uhr, Sonnabend 8 bis 13 Uhr**

# Igel unterwegs im Garten

**NABU-Expertin gibt Tipps, wie Igel im Garten überleben**

Wenn es um das Thema „Igelschutz im Garten“ geht, dann denken manche Tier- und Gartenfreunde eigentlich nur an den Winter. „Das ist aber zu kurz gegriffen“, meint Bärbel Rogoschik, Leiterin NABU-Artenschutzzentrum Leiferde, und ruft daher dazu auf, den Garten „gerade jetzt igelgerecht zu machen“.

Gerade jetzt sind zahlreiche Junggigel unterwegs. Bis Ende September werden die kleinen Stachelritter geboren. Mit zirka vier Wochen und einem Gewicht von etwa 300 Gramm sind sie selbstständig und suchen sich ein eigenes Revier.

Mit einfachen Maßnahmen kann den kleinen Kerlen geholfen werden. Reisig- und Laubhaufen, heimische Gehölze, Blumenwiesen statt monotonen Rasenflächen, die Vermeidung von Insektiziden und Vogelabwehrnetzen sind nur einige Beispiele dem Igel ein Überleben zu ermöglichen. Aber auch Keller- oder Pumpschächte sowie Kellertreppen stellen eine permanente Gefahr für die Tiere dar und sollten für diese unzugänglich gemacht werden.

„Wir erleben immer wieder, dass Igel eine Kellertreppe hinunter gefallen sind und sich dadurch Verletzungen zugezogen haben oder tagelang in einem

Foto: NABU

**Ein ca. 4 Wochen alter Jungigel, der im NABU-Artenschutzzentrum Leiferde aufgezogen wird. Freigegeben zum einmaligen Abdruck bei Nennung des Autors, NABU-Artenschutzzentrum.**

Promotion

# Eine Auszeit für pflegende Angehörige

**Paritätischer Hildesheim-Alfeld bietet Beratung und Service/Thema: „Verhinderungspflege“**

Sicher, es ist belastend, aber man kümmert sich gern – um den pflegebedürftigen Partner, die alt und gebrechlich gewordene Mutter oder den verwirrten Vater. Pflegende Angehörige müssen sich dabei in ihren eigenen Bedürfnissen und Aktivitäten einschränken. Sie „opfern“ ihre Zeit aus Liebe und Verantwortungsgefühl. Aber auch sie müssen ihre Akkus wieder aufladen. Dafür gibt es Möglichkeiten, über die der Paritätische Hildesheim-Alfeld informiert.

**Andrea Schaper und Andrea Tolle arbeiten gemeinsam Pflegekonzepte aus.**

Fotos: H. Stumpe

Sie helfen beim Anziehen und Waschen, erledigen den Einkauf und Reinigungsarbeiten, bereiten das Essen zu und reichen es gegebenenfalls an. Dazu kommen viele andere kleine Verrichtungen, die im täglichen Leben unverzichtbar sind. Wer sich so intensiv um einen anderen Menschen kümmert, ist doch eigentlich unverzichtbar, oder?

Nein, denn auch pflegende Angehörige haben ein Recht auf Erholung, Entlastung oder Urlaub. Das steht in Gesetzbüchern und ist in Bestimmungen geregelt. Aber wer hat das Hintergrundwissen, das zu verstehen? „Die Angehörigen kennen oftmals ihre Ansprüchen nicht“, erzählt Andrea Schaper vom Paritätischen in Alfeld. „Wir beraten vor Ort bei den Patienten und dessen Angehörige. Das ist auch deshalb wichtig, damit wir uns ein Bild von der Situation machen können.“

Es bietet Vorteile, Menschen zu Hause zu versorgen, auch wenn die pflegenden Angehörigen kurzzeitig nicht in der Nähe sind. „Die häusliche Umgebung ist für die Patienten wichtig“, so Andrea Schaper, die beim Paritätischen den Pflegedienst leitet. „Dazu kommt, dass die Personen vom vertrauten Pflegepersonal weiterhin betreut werden.“ Möglicherweise sind die Kosten geringer, wenn der Pflegedienst auch die Aufgaben der Angehörigen übernimmt, als wenn ein Aufenthalt in einer stationären Kurzzeitpflegeeinrichtung anfällt.

„Verhinderungspflege“ heißt der Anspruch in der Fachsprache. „Dabei stehen den Angehörigen jährlich bis zu 1432 Euro zu, unabhängig von der Pflegestufe“, erklärt Andrea Schaper. Dieses Angebot kann man nutzen, wenn die Pflegestufe bereits ein Jahr besteht. Bei Bedarf können noch vier Wochen stationäre Kurzzeitpflege beantragt werden. Ansprechpartner für solche Maßnahmen sind in erster Linie Pflegedienste wie der Paritätische. Die Leistungen werden dann über die Pflegekasse, angesiedelt bei den jeweiligen Krankenkassen, abgerechnet.

**Informationen:**
**Paritätischer Hildesheim-Alfeld**
**Sozialzentrum Alfeld**
**Ansprechpartnerinnen:**
**Andrea Schaper, Andrea Tolle**
**Perkstraße 27**
**31061 Alfeld**
**Tel.: (05181) 84 35 13**

### Zusatzangebote für Demenzerkrankte

Nach dem „Pflegeleistungsergänzungsgesetz“ besteht auch ein Anspruch auf 460 Euro im Jahr, um Angebote wie Spazierengehen, Gedächtnistraining oder Zeitunglesen anzuregen. „Während die Pflege von Fachkräften geleistet wird, können Betreuungsangebote auch von Laienhelfern abgedeckt werden“, so Andrea Schaper, die zusammen mit Andrea Tolle die Arbeit des Paritätischen koordiniert. So wird auch eine 24-Stunden-Betreuung möglich. „Schließlich müssen die Angehörigen auch mal zu einer Silberhochzeit fahren können, ohne sich Sorgen machen zu müssen“, liefert Andrea Schaper ein anschauliches Beispiel für die Notwendigkeit der Verhinderungspflege. Mit dieser Hilfestellung können die Angehörigen sich aber auch den wöchentlichen Besuch im Fitnessstudio, der Sauna oder beim Gesangverein gönnen.

*(hst)*

Schacht gefangen waren und fast verdurstet oder verhungert sind“, erklärt Bärbel Rogoschik. Diesen Tieren muss natürlich umgehend geholfen werden und die Gefahrenquellen sollte man entschärfen.

Grundsätzlich gehört der Igel zu den geschützten Tierarten, die weder gefangen noch getötet werden dürfen. Das Bundesnaturschutzgesetz beschränkt eine Aufnahme aus der Natur auf absolute Ausnahmen: Ausschließlich verletzte oder kranke Igel dürfen zeitweise aufgenommen werden, um sie gesund zu pflegen und möglichst bald wieder in die Natur zu entlassen.

„Gerade junge Igel dürfen auf keinen Fall vorschnell eingesammelt werden“, berichtet Bärbel Rogoschik, „da sie in den meisten Fällen eine Mutter und Geschwister besitzen“. Eine Handaufzucht ist wirklich nur in absoluten Ausnahmefällen angezeigt und kann die Aufzucht durch die Igelmutter nicht ersetzen. *(red)*

**Informationen:**
**Wertvolle Tipps zur igelgerechten Gartenpflege gibt der NABU Niedersachsen in seiner Broschüre „Der Igel - Pflegefall oder Outdoor-Profi?“, die gegen sechs Briefmarken zu 55 Cent über den NABU Niedersachsen, Stichwort „Igel“, Alleestr. 36, 30167 Hannover, erhältlich ist.**
**NABU-Artenschutzzentrum, Tel. (0 53 73) 66 77, E-Mail: NABUARTENSCHUTZZENTRUM@t-online.de**

# Die Roten kommen!

## Freundschaftsspiel/Hannover 96 gastiert am 13. Oktober bei der SV Alfeld

Die neue Bundesliga-Saison ist noch nicht alt, und schon gibt es einen echten Leckerbissen für alle Fußballfans in Alfeld und Umgebung: Die Erstliga-Mannschaft von Hannover 96 kommt am 13. Oktober 2007 zu einem Freundschaftsspiel ins Hindenburg-Stadion. Die Roten treten gegen die 1. Herren-Mannschaft der SV Alfeld an.

Publikumsliebling Jiri Stajner (oben) kann sich nur selbst vom Ball trennen.

Hannover 96 hat viele Fans in Alfeld.

Sergio Pinto (bei Aachen auf der Bank) und Silvio Schröter (im Zweikampf).

Fans zeigen sich von der besten Seite.

Fotos: H. Stumpe Archiv

Möglich gemacht haben dieses außerordentliche Sport-Event die VGH Versicherungen, die auch als Sponsor bei Hannover 96 engagiert sind. Bundesliga-Stars „zum Anfassen" – das möchte die VGH Hildesheim, die dieses Projekt zusammen mit der örtlichen VGH-Vertretung von Henning Koch und dem Vereinsvorstand der SV Alfeld initiiert hat, der fußballbegeisterten Öffentlichkeit präsentieren.

Die VGH engagiert sich seit vielen Jahren im Fußball-Sponsoring in enger Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband, zum Beispiel mit der Durchführung des jährlichen VGH-Fairness-Cups. *(red)*

Leineberglanddruck

**Informationen:**
**SV Alfeld – Hannover 96**
**Sonnabend, 13. Oktober 2007, 15 Uhr**
**Stadion SV Alfeld („Hindenburg-Stadion“)**
**Das Vorspiel bestreiten ab 13.30 Uhr die SV Alfeld U14 gegen die NFV-Auswahl U13**
**Ticketvorverkauf: Sport u. Jagd Friedhoff, Bürgeramt, TUI Reisecenter Sedanstraße, VGH Büro Koch, Raststätte Brinken**

## Gewinnaktion

Die SIEBEN: verlost in Kooperation mit der VGH vier Karten für das Spiel Hannover 96 gegen die SV Alfeld – jeweils zwei für Erwachsene und zwei für Kinder. Einfach den Gewinnwunsch auf eine Postkarte schreiben, an SIEBEN:-regional, Am Buchenbrink 21 in 31061 Alfeld adressieren und Daumen drücken!

**Gewinnaktion: Die SIEBEN: verlost drei Mal Oliver Pocher in luxoriöser Doppel-DVD-Ausgabe**

# „It´s my live – aus dem Leben eines B-Promis“

Oliver Pocher, der immer-junge Spaßmacher, gebürtig aus Hannover, war im Rest der Republik unterwegs. 180 Auftritte, 170.000 Zuschauer und fast 40.000 gefahrene Kilometer. Man könnte meinen, dass der Hoffnungsträger der deutschen Comedy damit erwachsen geworden und ganz oben angekommen ist.

Vielleicht. Er selbst hat seine Show aber erst ein mal „It´s my live – aus dem Leben eines B-Promis“ genannt. Seinen Anspruch auf die Krone bei der Unterhaltung der Spaßgesellschaft hat er aber mit der Doppel-DVD angemeldet, die ab Oktober im Handel ist. Zeitgleich steigt er neben Harald Schmidt in den Late Night Show-Ring. Eine chemische Verbindung, die einiges an Sprengkraft garantiert.

„It´s my live“ ist zwei Stunden Lebenshilfe mit Bonusmaterial. Denn neben dem Audiokommentar von Oliver Pocher gibt es zum Beispiel noch den ersten Auftritt des ehemaligen Versicherungskaufmannes zu sehen.

Die SIEBEN: verlost drei luxuriöse Doppel-DVDs des Entertainers. Einfach eine Postkarte schreiben, Gewinnwunsch notieren, an die SIEBEN:, Am Buchenbrink 21, 31061 Alfeld adressieren, den Absender nicht vergessen und in den Postkasten werfen. Viel Glück! *(hst)*

**Informationen:**
**Oliver Pocher**
**„It´s my live – aus dem Leben eines B-Promis“**
**Katalognummer: 88697175422**
**Doppel-DVD im Schuber, Laufzeit ca. 240 Minuten**

vhsAktuell

# Kurse der Volkshochschule

Die laufenden Kurse gehen weiter!

## Kurse

| | | |
|---|---|---|
| 01.10. | Kreativwerkstatt (Für Kinder von 6 bis 12 Jahren) | 15.30 - 17.00 |
| 02.10. | Gitarrenspiel für Anfänger/innen und Fortgeschrittene | 19.00 - 20.00 |
| 04.10. | Tai Chi - Bewegungs-, Lebens- und Kampfkunst. In Kooperation mit dem SV Alfeld. | 18.30 - 20.00 |
| 04.10. | Keyboard für Anfänger/innen und Fortgeschrittene (Mittelstufe) | 19.00 - 20.00 |
| 10.10. | Abenteuer Hausbau - Geld und Ärger sparen | 19.00 - 22.00 |
| 22.10. | Jazz- und Moderndance in den Herbstferien (Für Kinder von 8 bis 12 Jahren) | 10.30 - 12.30 |
| 22.10. | Kunstwerkstatt in den Herbstferien (Für Kinder von 6 bis 12 Jahren) | 10.30 - 12.00 |

## Wochenendseminare

| | |
|---|---|
| 12.10. | Der Weg vom Stress zur Ausgeglichenheit |
| 12.10. | Personenfotografie und Ausleuchtung |
| 20.10. | Mal-Workshop: Strukturen auf Keilrahmen |

## Einzelveranstaltung

| | | |
|---|---|---|
| 13.10. | Orientalisches Tanz - Herbstfest für Tänzerinnen (VHS1, Antonianger 6, Aula) | 18.30 - 21.30 |

Volkshochschule Hildesheim

Telefonnummer: (05181) 8555-55
Faxnummer: (05181) 8555-88
e-Mail: anmeldung@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de



BüroService Aßmann-Rump

Bärbel Aßmann-Rump
An der Schmau 8
31035 Despetal
Telefon: 05182 – 923528
Telefax: 05182 – 923530
Mobil 0176 – 29963351
info@bueroservice-assmann.de www.bueroservice-assmann.de

- Bürodienstleistungen und -organisation
- digitale Textbearbeitung
- Kundenakquise
- CRM


Promotion

Vom 13. bis 21. Oktober, Messegelände, Hannover

# Meine infa

Die einmalige Erlebnis-Entdecker-Einkaufsmesse
Das Powerprogramm für die ganze Familie, die riesige internationale Markthalle, Neues aus allen Lebensbereichen, Aktionen, Demonstrationen, Mitmachangebote und 1300 Aussteller aus 40 Nationen. Der neue Slogan „Meine infa“ spricht alle an, weil Jung und Alt, Groß und Klein hier ihr ganz eigenes Thema finden.

Auf in die „Markthalle“ zur Reise um die Welt. Da lebt EXPO-Feeling wieder auf, es locken kulinarische Spezialitäten aus aller Herren Länder und kalte Cocktails. Wer es ruhiger mag, schaut tibetanischen Mönchen und buddhistischen Tempeltänzern zu.

So ein Familienfest gab es noch nie! Hüpfburglandschaft, Bungee-Trampolin, Mini-Quad-Fahren, Basteln, Malen, Schminken, Spielen. Erleben, Probieren, Anfassen, Kaufen.

Kochlust, die 2., ist da. Mit Rainer Sass, Sarah Wiener und vielen von Kochleidenschaft infizierten Profis.

Besser leben? Kein Problem. 125 Aussteller wollen nur das Beste für Gesundheit, Natur, Umwelt und Wellness und kümmern sich um das Gleichgewicht von Körper und Seele.

Advent und Weihnachten kommen schneller als man denkt! Solche Festtage brauchen Flair. „meine infa“ macht's möglich. Neun Tage lang verwandelt sich die Messehalle 25 in Deutschlands größte Weihnachtswelt.

Neu- oder Umbau geplant, Finanzierungshilfe gesucht, eine neue Haut fürs Heim ist fällig? Die ganze Palette von „Bauen und Wohnen“ ist in zwei Messehallen platziert.

Fahrkünste demonstrieren, in Sachen PS Neues dazulernen. Dazu sind nicht nur Männer aufgerufen. Mit „smart action driving“ erlebt man Nervenkitzel pur.

Hier schnellt das Stimmungsbarometer in die Höhe, wenn Schlagerstars und Lieblingsmoderatoren von NDR 1 Niedersachsen im NDR-Pavillon unter dem EXPO-Dach ihren Auftritt haben. Nicht zuletzt bereichert auch das abwechslungsreiche Modethema das große infa-Fest. *(red/md)*

**Informationen:**
**Täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene: 10 Euro, Senioren ab 65 Jahre, Studenten/Schüler ab 19 Jahre und Gruppen ab 20 Personen: 9 Euro, Schüler 7 bis 18 Jahre: 7 Euro, Kinder bis 6 Jahre: frei, Familienkarte: 24 Euro (gilt für zwei Erwachsene mit bis zu drei Jugendlichen von 7-16 Jahren). Eintrittskarten zur infa unter www.heckmanngmbh.de, www.meine-infa.de, Ticket-Online (01805) 4470.**

**Die SIEBEN: verlost 5 x 2 Eintrittskarten für Erwachsene. Bitte eine Postkarte bis zum 10. Oktober an unsere Redaktion schicken. Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Viel Glück, Ihre SIEBEN:.**

Foto: Archiv

Michael Richter Holztechnik, Alfeld, informiert:

# Holen Sie sich Geld vom Staat für Ihre neuen Fenster

**Wer sich dazu entschließt, energetische Sanierungsmaßnahmen an seinem Haus durchzuführen bzw. durchführen zu lassen, wird mit dem Problem der Finanzierung nicht allein gelassen. Es gibt eine Reihe von Förderprogrammen, die notwendige Kredite zinsverbilligt zur Verfügung stellen, teilweise gibt es sogar Zuschüsse vom Staat.**

Im Vorgriff auf das 25 Mrd.-Programm der Bundesregierung für Wachstum und Beschäftigung startete die KfW Förderbank am 1. Februar 2006 Verbesserungen und Vergünstigungen im CO2-Gebäudesanierungsprogramm und in den Programmen "Wohnraum Modernisieren" und "Ökologisch Bauen". Diese Programme sind Bestandteil der Förderinitiative "Wohnen, Umwelt, Wachstum".

In den Programmen "CO2-Gebäudesanierung", "Wohnraum Modernisieren" und "Ökologisch Bauen" sind die Zinssätze deutlich gesenkt worden. Weiter ist ab 1. Februar 2006 durch die Einführung einheitlicher Förderhöchstbeträge von 50.000 Euro pro Wohnung bei energetischen Sanierungsmaßnahmen in der Regel eine Vollfinanzierung aus Förderkrediten möglich (bisher galt im CO2-Gebäudesanierungsprogramm ein Förderhöchstbetrag von 250 Euro/qm Wohnfläche).

Für allgemeine - nichtenergetische - Sanierungsmaßnahmen liegt der Betrag sogar bei 100.000 Euro. (red)

**Weitere Informationen:**
**Michael Richter Holztechnik, Alfeld**
**Telefon (05181) 855883**
**Handy (0151) 15321006**
**oder**
**www.kfw.de**


**Wiedereröffnung**

**Seit März in Freden**
**in der Sülbachstraße 12**
**(ehemalige Modehaus Jördens)**

Wir freuen uns auf Sie.

**Telefon: (0 51 84) 950 840**
**Geöffnet: Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr**
**Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 18.00 Uhr**
**Mittwoch Nachmittag geschlossen**

PHOTO Graphix Foto Copix


PRIVAT

Diverses - Suche

Handballtorwart für Damenmannschaft! Suchen Torwart nett, lustig und zwischen 18 bis 60 Jahre alt, Trainingszeit donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr; (05181) 5860

Biete: Wohnung

Großzügige, moderne 110-qm-Wohnung, offener Wohn-/Essbereich (Parkett), hochwertige Küche, Panoramafenster, plus 3 Zimmer, Bad, WC und Gäste-WC (helle Fliesen), Carport, Balkon und großer Garten; Kaltmiete: 450 €. Telefon: 05181/ 24217

Studienkreis Alfeld gibt Gratis-Ratgeber heraus

# Hilfe bei Schulproblemen

**Mit dem Schuljahr beginnen in vielen Familien wieder die Diskussionen über die Schulleistungen der Sprösslinge. Das Nachhilfeinstitut Studienkreis vermittelt Eltern mit seiner kostenfreien Ratgeberbroschüre „Hilfe bei Schulproblemen“ deshalb nützliche Tipps für den Schulalltag. Den 28-seitigen Ratgeber gibt es ab sofort im Studienkreis – solange der Vorrat reicht.**

Schwierigkeiten in der Schule können viele Gründe haben: vom Schulwechsel über Mobbing bis hin zu chaotischem Lernverhalten oder Prüfungsangst. Hier setzt der Studienkreis-Ratgeber an. Er hilft Eltern, die Ursachen zu erkennen und zeigt ihnen Möglichkeiten auf, ihr Kind aktiv zu unterstützen.

Doch der Studienkreis bietet noch mehr: Zum Schulstart lässt er sich jetzt testen. „In unserem Testmonat können sich Eltern und Schüler von der Qualität unserer Arbeit überzeugen“, erläutert Studienkreis-Leiterin Doris-Elisabeth Wilhelm. Und dass Nachhilfe im Studienkreis nachhaltig Erfolg hat, belegt eine Studie der Universität Bielefeld, die belegt, dass drei Viertel der Nachhilfeschüler ihre Leistungen langfristig verbessern. „Die Studie hat außerdem gezeigt, dass es uns gelingt, den Schülern grundlegende Lernstrategien an die Hand zu geben, die nicht nur in der Schulzeit, sondern auch später in Beruf oder Studium von entscheidendem Nutzen sind“, so Doris-Elisabeth Wilhelm. *(red)*

**Kontakt: Studienkreis Alfeld, Doris-Elisabeth Wilhelm, Marktstr. 11, Telefon (05181) 5836**
**Beratung: Montag bis Freitag, von 14 bis 17 Uhr**


SIEBEN: REGIONAL

Am Buchenbrink 21
31061 Alfeld OT Gerzen
**Bitte für Oktober 2007**
**diese Telefonnummer wählen:**
**Telefon (0 51 81) 827 072**

Telefax (0180) 5060 3469 1702

www.sieben-regional.de
redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Heiko Stumpe,
Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
gw, Godehard Wolski
md, Marion Dörrie

Anzeigen:
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Long Tran

Onlineausgabe:
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 280 628
redaktion@sieben-regional.de
Godehard Wolski

Bankverbindungen:
Sparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank eG Alfeld / Seesen
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 6000 Exemplare
Druck: Leineberglanddruck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss:
ist der 18. des Vormonats



Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge.



Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Papier: hannoArt, Silk 115 g/qm
ein Produkt der Sappi Alfeld GmbH

Das vollständige Programm, AGB, Impressum und aktuelle Infos unter www.dienachtderpartysanen.de / Achtet auf die ausliegenden Flyer

# DIE NACHT DER PARTYSANEN

## die längste Party des Jahres in Alfeld(Leine)

15 LOCATIONS
7 MOTTO-PARTIES
5 LIVE-ACTS
8 FREIGETRÄNKE
SHUTTLE-BUSSE
GEWINNSPIELE

**20.OKTOBER 2007**

EINE NACHT · EINE STADT · EIN EVENT

On Stage
Music-Shop

!!! LIVE-ACTS !!!
MAMBO KURT
RIOT COMPANY
SASCHA MICHEL
PAOLO
P3 & WOLLE

ANNAS ALTE LIEBE
BOWLINGCENTER SEVEN HILLS
CAFE BIELS
CAFE LIVE
CARRE-SAAL/HALLENBAD
DISCOTHEK SOUND
MC DONALDS LIMMER
"ON STAGE" BEI THALHEIM
PICCOLO MONDO IM RATSKELLER
VIDEOSTORE

SPONSORED BY

VIDEOSTORE ENTERTAINMENT

TAXI BOCK
05181/4444

abi4life

fun-REISEN

Bonus-Locations:
Anno Tobak
China Restaurant Peking
Restaurant Maharaja
Ristorante Rimini
Sofra

START SA. 18 UHR / ENDE SO. 8 UHR

**www.dienachtderpartysanen.de**

Preis der Eintrittskarte: VVK 10€ oder AK 12€ / Karten erhältlich bei allen teilnehmenden Locations